



**Liezen ist
Wohnstadt**
Die Vorhaben

Seite 10

**Liezen ist
Kulturstadt**
Das Programm

Seite 17

**Liezen ist
e5-Stadt**
Die Ernennung

Seite 35

**Liezen ist
Schistadt**
Die Meisterschaften

Seite 36



Stadtmusikkapelle
erreicht höchste Auszeichnung
in ihrer 135-jährigen Geschichte.



**Wir wünschen Ihnen eine erfüllte
Weihnachtszeit und alles Gute
für das Jahr 2011.
Unseren Kunden danken wir für
ihr Vertrauen und ihre Treue.**

**Steiermärkische
SPARKASSE** 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Bürgermeister Mag. Rudi Hakel

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Neue Wohnungen

Ein mitunter turbulentes, aber jedenfalls arbeitsreiches, Jahr neigt sich dem Ende zu und soll Anlass sein, trotz aller Sparmaßnahmen zuversichtlich ins Jahr 2011 zu schauen. Der positiven Entwicklung in unserer Stadt, die teilweise - was bestimmte Neubauten betrifft - gut sichtbar gesetzt worden ist, werden weitere Projekte folgen. So wird der dringende Bedarf an Wohnungen durch die Fertigstellung von 16 Wohnungen am Salbergweg durch die Siedlungsgenossenschaft ennstal und den kurz bevorstehenden Bezug von 20 Wohnungen an der Ausseer Straße durch die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann gemildert. Unsere Stadt braucht dringend Wohnungen und daher bitte ich auch alle Anrainer um Verständnis für die in der nächsten Zeit bevorstehenden Baustellen.

Liezen ist e5-Gemeinde

Jeder von uns hat seinen eigenen Zugang zum Energieverbrauch. Die Stadtgemeinde Liezen wird in Zukunft mehr denn je auf sparsamen Energieverbrauch setzen. Um nicht nur davon zu reden, sondern sich auch an den Taten messen zu lassen, sind wir seit Sommerbeginn der Organisation e5-Gemeinden beigetreten. Die Gemeinden dieser Organisation bekennen sich zum sorgsamem Umgang mit Energie und Umwelt und haben schließlich ein gemeinsames Ziel: Weg von der fossilen

Energie und hin zur erneuerbaren Energie. Jahr für Jahr muss man sich als e5-Gemeinde einer unabhängigen Jury stellen und wird von dieser bewertet und eventuell mit einem e belohnt. Maximal kann man 5 e erreichen. Dass sich dieses Ziel kurzfristig nicht erreichen lässt, ist uns allen bewusst. Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien bekennen sich zu diesem Weg und arbeiten daran, Schritt für Schritt diesem Ziel näher kommen.

Initiative „Kirchenviertel“

Das Viertel rund um unsere Stadtpfarrkirche kann als historischer Ortskern unserer Stadt bezeichnet werden. Durch die rasche Entwicklung des Individualverkehrs und des damit verbundenen Parkplatzbedarfs hat die Bedeutung dieses Innenstadtbereiches stark abgenommen. Eine Gruppe von Hauseigentümern will nun gemeinsam mit dem Stadtmarketing und der Stadtverwaltung dieser Entwicklung entgegenwirken. Gemeinsame Aktionen, aber auch bauliche Änderungen, sollen das historisch gewachsene Zentrum aufwerten und die Kundenfrequenz erhöhen. Ein Stadtteilbild liegt bereits vor und ich konnte mich bereits vom Gemeinschaftsgeist der „Kirchenviertel“ überzeugen. Das an den Freitagen vor Weihnachten verschenkte Adventbrot ist eine erste erfreuliche und lobenswerte Initiative.

Erfolgreiche Stadtmusikkapelle

Ebenfalls Grund zur Freude gibt das rege Kulturleben und vor allem die großartige Leistung unserer Stadtmusikkapelle beim heurigen Bezirksblasmusikwettbewerb, bei dem sie trotz großer Konkurrenz als klarer Sieger hervorgegangen ist.

Zeit zum Besinnen

Der Wintereinbruch in der letzten Novemberwoche hat unserer Stadt ein weißes Kleid verschafft. Einen künstlerischen Vorgeschmack auf die Weihnachtszeit haben wir ja bereits durch die Weihnachtsausstellung der Freizeitskulpturen erhalten. Um Sie auf die weihnachtliche und besinnliche Zeit einzustimmen, darf ich Sie zu den Adventbegegnungen, dieses Jahr noch am Samstag, den 18. Dezember, ab 16.00 Uhr, auf dem Kirchhof einladen.

Vor allem wünsche ich Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und für den bevorstehenden Jahreswechsel ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Ihr Bürgermeister

Rudi Hakel

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.
Meine Sprechstage: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Ein friedvolles Weihnachtsfest



**und viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2011 wünschen allen
Liezener Bürgerinnen und Bürgern
sowie allen Lesern
der Stadtnachrichten im In- und Ausland ...**

Der Bürgermeister
Mag. Rudolf Hakel

Die Vizebürgermeister
Cilli Sulzbacher
Dr. Rudolf Mayer

Die Stadträte
Roswitha Glashüttner
Albert Krug

**Die Gemeinderätinnen
und Gemeinderäte**

Andrea Heinrich
Thomas Hochlahner
Ingrid Hofmann
Gertraud Horvath
Renate Kapferer
Walter Komar
Ferdinand Kury
Sylvia Lechner
Ulli Mausser
Mirko Oder
Iris Polanschütz
Werner Rinner
Renate Selinger
August Singer
Iris Strohmeier
Anita Waldeck-Weirer
Herbert Waldeck
Stefan Wasmer
Rene Wilding
Adrian Zauner

**sowie alle
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der
Stadtgemeinde
Liezen und von
Stadtmarketing &
Tourismus Liezen.**

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0, Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel
e-mail: rudolf.hakel@liezen.at

REDAKTION/FOTOS/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-112,
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0, Fax: +43 (0)3612/22086-4
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

**Soweit in dieser Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten
personenbezogene Ausdrücke verwendet werden,
umfassen diese selbstverständlich Frauen und Männer
gleichermaßen.**



Wellnessbäder für echte Genießer

Für Sie entwickeln wir Ihr absolutes Wohlfühl-
lebnis - in allen erdenklichen Arten, Formen und
Farben. Wir planen und errichten - Sie genießen!

Zwarnig schafft Wohlbefinden!



ZWARNIG
8940 Liezen, Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel.: 03612-22719-0
www.zwarnig.at



Besuchen Sie unsere neue Bäderausstel-
lung oder vereinbaren Sie gleich einen
Beratungstermin.

Anzeige

Adventbegegnungen auf dem Kirchhof

An insgesamt drei Samstagen im Advent, jeweils ab 16.00 Uhr, laden karitative Organisationen, die Pfarre und Vereine zu den traditionellen Adventbegegnungen auf den Liezener Kirchhof.

Bei Punsch, Glühwein, Maroni und Steirerkaskrapfen genießen die Besucher entspannt die Adventzeit und sponsern damit gleichzeitig Sozialprojekte, können Kunsthandwerk bewundern und kaufen. An jedem der drei Samstage finden außerdem Konzerte in der Stadt-

pfarrkirche statt. Für den Abschluss der diesjährigen Adventbegegnungen am Samstag, den 18. Dezember mit dem Beginn um 17.00 Uhr, sorgen die bekannten St. Florianer Sängerknaben aus Oberösterreich. Eintritt zu allen Programmen: freiwillige Spenden.



Der mit großer Tradition verbundene Chor der St. Florianer Sängerknaben aus Oberösterreich wird am 18. Dezember in der Liezener Stadtpfarrkirche für vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Aufruf zum Faschingsumzug 2011

Nach dem Motto „Der nächste Fasching kommt bestimmt!“ startet Stadtmaking & Tourismus Liezen den folgenden Aufruf:

Am Samstag, den 5. März 2011, findet wieder der traditionelle „Große Liezener Faschingsumzug“ statt, hoffentlich mit einer großen Anzahl an Aktiven. Interes-

sierte Gruppen und Teilnehmer können sich natürlich schon jetzt bei Stadtmaking & Tourismus melden (Tel. 03612/25658).



Wird wohl auch im Jahr 2011 wieder die Menschenmassen nach Liezen ziehen: der bereits traditionelle „Große Liezener Faschingsumzug“!

INHALT

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Stadtgemeinde kämpft mit Finanzen	8
pro mente Nahversorger	9

BAUGESCHEHEN

16 Wohnungen am Salbergweg	10
Müller errichtet Filiale	11
Diskonttankstelle	11
Bezirkshauptmannschaft	12
13 Wohnungen am Oberdorfer Weg	12
Wohnanlage in Liezen	13
Thermografie	14
Bahnhof Liezen	15

STÄDTISCHER BAUHOF

Kastanienbäume am Marktplatz	16
------------------------------	----

KULTUR

Stadtmusikakademie	16
Volkskultur	16
Neujahrskonzert	16
Kulturstammtisch	17
Kulturfrühling	17
Radio Freequenns	18
10 Jahre Arbeitskreis Stadtmuseum	18

BIBLIOTHEK

	19
--	----

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen der Pfarre Liezen	20
Narrenabende 2011	20
Messezentrum Liezen	20
Veranstaltungskalender	21
Theaterrunde Weißenbach	22

KINDER 23 – 24

JUGEND 25 – 26

SCHULEN UND BILDUNG 27 – 29

SOZIALES & GESUNDHEIT

Neue Fahrzeuge für das Rote Kreuz	29
Sozial- und Gesundheitsreferat	30
Volkshilfe Haussammlungen	30
Kriseninterventionsteam	31
Burnout-Risiko	32
Lebenshilfe	32
Volkshilfe-Kampagne	33
Apothekenbereitschaftsdienst	34

UMWELT 35

SPORT UND VEREINE 36 – 41

WISSENSWERT UND AKTUELL

Die Polizei informiert	42
Honigrämierung	43
Neue Gemeinderäte	44
FF Liezen	45
Leinenzwang bei Hunden	46
An unsere Leser	47

ERINNERUNGEN

Was es alles gab in Liezen	49
Liezen im Rückblick	49

STADTTELEGRAMM 50 – 51

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 11. März 2011.

Redaktionsschluss:
Montag, 14. Februar 2011.

Das Kirchengviertel-Team ist aktiv und motiviert



Aus einer von Stadtmarketing und Stadt Liezen finanzierten Kaufkraft- und Immobilienstrukturanalyse, welche vom Beratungsbüro CIMA durchgeführt wurde, hat sich Anfang dieses Jahres die Aktionsgemeinschaft „Kirchengviertel“ gebildet.

Eine Gruppe von Hauseigentümern um die Stadtpfarrkirche hat nun in mehreren Workshops unter der Federführung von Dipl.-Ing. Rettersteiner vom Grazer Raumplanungsbüro „Regionalis“ ein Leitbild für kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen erstellt.

Ausschlaggebender Impuls für die Gründung der Aktionsgemeinschaft „Kirchengviertel“ waren die Ergebnisse der CIMA-Analyse, die eine professionelle Entwicklung des Stadtgebietes zwischen Hauptstraße – Ausseer Straße – Döllacher Straße und Hauptplatz empfahl. Durch die Handelskonzentration im südlichen Teil von Liezen habe die Bedeutung und die Frequenz des Innenstadtbereiches deutlich abgenommen.

Mit einem konkreten Maßnahmenkatalog möchte man nun in Kooperation mit der

Stadt und dem Stadtmarketing Liezen diesen Innenstadtbereich wiederum aufwerten. Bei der kürzlich erfolgten Präsentation des Leitbildes im Rathaus wurden auch Ingrid Hofmann als Sprecherin des Kirchengviertels und Heinz Michalka als ihr Stellvertreter gewählt.

Als erste konkrete Aktion wurde das „Kirchengviertel-Brot“ an mehreren Freitagen im Advent

verschenkt, die Umsetzung einer neuen Kirchenbeleuchtung ist so gut wie fix und mit dem Projekt „Kunst im öffentlichen Raum“ (in Kooperation mit dem Land Steiermark) steht man ebenfalls in den Startlöchern. Weitere Projekte sind die Suche nach einem guten Wirt'n für den Gasthof „Goldener Hirsch“, gemeinsames Marketing, Verkehrslenkungsmaßnahmen uvm.



Die überaus positive Etablierung der Aktionsgemeinschaft „Kirchengviertel“ mit ihrer Sprecherin Ingrid Hofmann (re.) und Heinz Michalka als ihr Stellvertreter trägt bereits erste Früchte.

Neugestaltung Hauptplatz-Süd in Planung

So wie in der Altstadt im „Kirchengviertel“ werden in den nächsten Monaten auch im Bereich Hauptplatz-Süd Aktivitäten zur Verbesserung der Attraktivität und Kundenfreundlichkeit gesetzt.

Die Vitrinen an den Glasstiegenhäusern wurden teilweise bereits für die bevorstehende Neuerrichtung der Stiegenhäuser ausgeräumt. Im Jahr 2011 werden die baufälligen Stiegenhäuser durch attraktive Neubauten ersetzt.



Liezen Gutscheine

die himmlische Geschenksidee



Erhältlich bei:

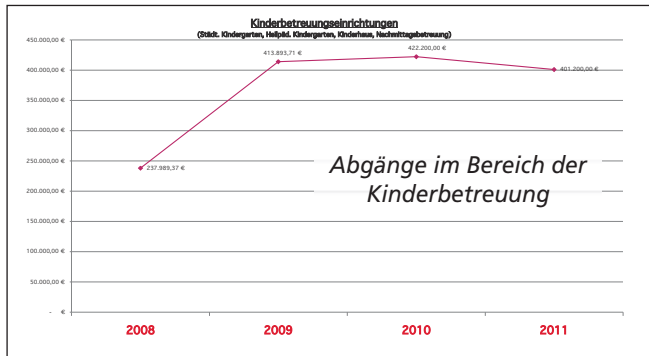
- ... allen Liezener Trafiken
- ... Stadtbuchhandlung (R. Pachernigg)
- ... Stadtmarketing & Tourismus Liezen
- ... Bürgerservice Liezen
- ... folgenden Liezener Banken:
 - Raiffeisenbank, Hypobank
 - Steiermärkische, Volksbank
 - Bank Austria, Bawag

Einlösbar
in über
140 Liezener
Betrieben!



Stadtmarketing & Tourismus Liezen
Tel.: 03612 / 25 658 auch online zu bestellen unter
www.stadtmarketing-liezen.at





schlechtesten darstellt. 2011 wird auf Grund diverser Einsparungsmaßnahmen mit einer leichten Verminderung des Abganges gerechnet. Eine deutliche Abgangerhöhung zeigt sich vom Jahr 2008 auf das Jahr 2009. In diesem Zeitraum schlägt der von Bund und Land verordnete Entfall der Elternbeiträge voll auf das Gemeindebudget durch.

Ein Blick in die Zukunft
Angesichts der vorstehend dargestellten Zahlen möchte ich

nochmals auf meine am Beginn meines Berichtes angeführten Zeilen verweisen und anfügen, dass in diesen schwierigen Zeiten ganz genau zu überlegen ist, wie die vorhandenen spärlichen Mittel einzusetzen und künftige Investitionen gut zu überdenken sind.

Ich bin aber der festen Überzeugung, dass wir die derzeit schwierige Situation gemeinsam meistern werden.

Albert Krug
Finanzreferent der Stadt Liezen

Montagsakademie im Wirtschaftspark

Bereits seit dem Jahr 2005 überträgt der Wirtschaftspark Liezen in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Liezen und der Steiermärkischen Sparkasse Vorträge der Universität Graz live in den Seminarraum des Wirtschaftsparks.

Die einzelnen Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 29. Wenn Sie direkt von jeder Vorlesung per E-Mail informiert werden wollen, so abonnieren Sie bitte einen

Newsletter auf der Homepage des Wirtschaftsparks Liezen www.wirtschaftspark-liezen.at. Hier können Sie auch Näheres zu den einzelnen Vorlesungen erfahren.

pro mente: der Nahversorger am Rathausplatz

Um die Nahversorgung im innerstädtischen Bereich zu gewährleisten, wurde der Markt von der Stadtgemeinde Liezen ins Leben gerufen. In Kooperation mit der Stadt Liezen, dem Arbeitsmarktservice Liezen, der Handelskette „Nah & Frisch“ und der BHAK/HASCH Liezen ist somit ein Nahversorger der besonderen Art entstanden.

Günstiger Einkauf für Menschen mit niedrigem Einkommen

Der pro mente-Nahversorger ist ein ganz traditionelles Lebensmittelgeschäft und steht allen Kunden offen. Das Besondere des Marktes ist aber, dass Menschen, die über weniger Einkommen verfügen, mit einer Vorteils-card um rund 40 Prozent günstiger einkaufen können.

Der neue Nahversorger bietet zahlreiche Serviceleistungen

Auf rund 170 Quadratmetern Verkaufsfläche werden nicht nur Artikel des täglichen Bedarfs, sondern auch eine gesunde Jause und Produkte aus der Region angeboten. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist der Frischbereich mit einer Backstation

und einem umfangreichen Feinkostangebot. Aber auch zahlreiche Serviceleistungen wie eine Cafécke zum Plaudern, ein Zustellservice für ältere Menschen und ein Brötchen- und Plattenservice für Feiern ergänzen das neue Nahversorgungsangebot.

Das Team vom pro mente Nahversorger wünscht allen Liezenerinnen und Liezenern ein schönes Weihnachtsfest!

Weitere Infos unter:

pro mente steiermark GmbH
„Einer für alle – der soziale Nahversorger“
Rathausplatz 2, 8940 Liezen
Telefon: 03612/22 671
Mobil: 0699/160 400 67
handel@promentesteiermark.at
www.promentesteiermark.at



Optimal für jede Feier: der pro mente Brötchen- und Plattenservice.

Leserbrief an alle Liezenerinnen und Liezener!

Wir, die Familien Stefan Knapp sen. und Stefan Knapp jun., die in Liezen an der Fußgängerzone am Bahnhofweg die nunmehr sechste Steffl-Bäck-Filiale eröffnet haben, möchten uns bei allen Liezenerinnen und Liezenern für die überaus freundliche Aufnahme in der Bezirkshauptstadt bedanken. Und so wünschen wir allen Liezener Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und viel Erfolg, Glück und Gesundheit im Jahr 2011!



Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Homepage unter www.stefflbaeck.at

Wir suchen Männer und Frauen von 20 bis 80 Jahren für unsere **Partnervermittlung NORA**

Kommen Sie zu einem kostenlosen Informationsgespräch in unsere Kanzlei in Liezen, Pyhrnstraße 1 im Erdgeschoß, Tel. 0664/160 4677 oder 03612/23777.

Siedlungsgenossenschaft Ennstal übergibt 16 Wohnungen am Salbergweg

Am Freitag, dem 3. Dezember 2010, wurden 16 familienfreundliche Wohnungen in der neu errichteten Wohnanlage am Salbergweg am ehemaligen „Oberbichler-Grund“ nach rund 18 Monaten Bauzeit ihrer Bestimmung übergeben.

Im Beisein von Bürgermeister Rudi Hakel, Nationalratsabgeordneter Elsiabeth Hakel, Landtagsabgeordneten Ewald Persch sowie den Vorstandsdirektoren der Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Ing. Wolfram Sacherer und Alois Oberegger, fand nach der feierlich Segnung durch Pfarrer Mag. Andreas Fischer die Schlüsselübergabe an die künftigen Bewohner statt. Das vom Architekturbüro

Kreiner geplante, zentral gelegene Wohnbauprojekt besteht aus drei Wohnhäusern mit insgesamt 16 Wohnungen.

Die Wohnungen wurden unter den wichtigsten Aspekten der Ökologie errichtet und zeichnen sich neben der Niedrigenergiebauweise auch durch die Verwendung von Solarenergie für die Warmwasseraufbereitung bzw. Heizung aus.



Vorstandsdirektor Alois Oberegger (rechts) und Bürgermeister Rudi Hakel übergeben die neuen Wohnungen am Salbergweg an die Mieter.



Die neuen Mieter, die Vertreter der ausführenden Firmen und Planer sowie die Ehrengäste vor den modern gestalteten Wohnhäusern am Salbergweg.







ennstal

bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
reg. Gen.m.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen Tel.03612/273-0

**Wir wünschen allen Bewohnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!**





wohnbaugruppe.at



So wird die neue Müller-Filiale am Standort „Gesäusestraße 3“ aussehen.

Müller errichtet in Liezen eine weitere Filiale

Das deutsche Unternehmen Müller verfügt derzeit über 600 Standorte in ganz Europa. In Österreich werden derzeit 31 Filialen betrieben.

Einer der nächsten Standorte wird jener in der Bezirkshauptstadt Liezen sein (siehe Foto oben). Die Bauverhandlung hat bereits Ende November stattgefunden und konnte positiv abgeschlossen werden. Die Firma Müller beginnt im Frühjahr 2011 auf dem Gelände des leerstehenden Hofer-Marktes mit der Errichtung einer neuen

Filiale mit einer Verkaufsfläche von ca. 1.300 Quadratmetern. Das ist in etwa doppelt so viel wie der „alte“ Hofer-Markt hatte.

Nach derzeitigem Stand wird das Sortiment Parfumerie- und Drogeriewaren sowie Schreib- und Spielwaren und Multimedia umfassen. Die Eröffnung ist für den Herbst 2011 vorgesehen.

Erfolgreich inserieren

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität

anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie des-



halb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

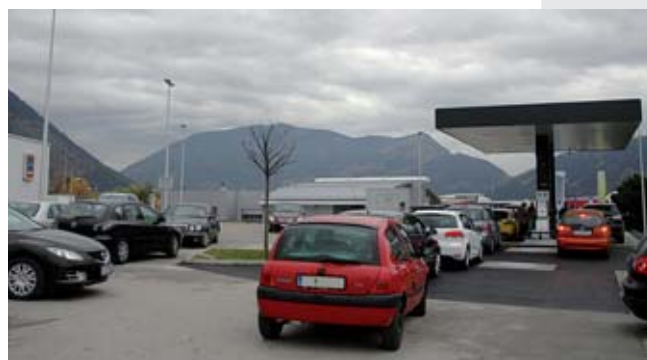
Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

Diskonttankstelle bei Diskontmarkt eröffnet

Anfang November hat in Liezen an der Gesäusestraße eine sogenannte „Hofer-Tankstelle“ eröffnet. Es war dies der 23. Standort einer Salzburger Handelsfirma.

Diese Firma wurde 2008 mit dem Ziel gegründet, österreichweit am Tankstellen-Sektor einen neuen Schwerpunkt zu setzen. Dabei wird das Tanken auf das Wesentliche reduziert: Es gibt kein Personal und auch

keine Zusatzprodukte wie Scheibenforstschutz etc., sondern vollautomatisierte Tankstellen mit den Produkten Benzin und Diesel. Zahlungsmittel sind Bankomat- oder Kreditkarte.



Viele Autofahrer erwarten sich durch die Neueröffnung der Diskonttankstelle an der Gesäusestraße ein allgemeines Sinken des Preisniveaus bei Treibstoffen.



Bezirkshauptmannschaft Liezen erhält Bürgerservicestelle

Die zum Teil innerhalb der Stadt Liezen ausgelagerten Abteilungen werden nach dem für das Jahr 2011 geplanten Um- und Ausbau der Bezirkshauptmannschaft Liezen in das Verwaltungszentrum am Hauptplatz eingegliedert.



Nach dem Umbau des Haupteinganges und dem Ausbau des Dachgeschosses wird vor allem die Hauptplatzansicht der Bezirkshauptmannschaft Liezen modern in Erscheinung treten.

13 neue Wohnungen am Oberdorfer Weg

Auf den so genannten „Karl-Grundstücken“ westlich des Oberdorfer Weges werden Wohnungen in zentrumsnaher und sonniger Lage errichtet.

In insgesamt drei im Niedrigenergiestandard und als Massivhaus geplanten Wohnblöcken entstehen in reihenhausartiger Bebauung insgesamt 13 Wohneinheiten, wobei das südwestliche Objekt als Doppelhaus konzipiert ist. In einem Wohnhaus wird auch ein Personenaufzug eingebaut. Die Wohnungen haben Größen von ca. 50 bis ca. 120 Quadratmeter.



Mit den Bau- bzw. Vorbereitungsarbeiten wurde bereits im November dieses Jahres begonnen. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2011 vorgesehen.

So wird im Zuge der Baumaßnahmen die derzeitige hauptplatzseitige Außenstiege abgetragen und man gelangt in Zukunft ebenerdig in das Gebäude. Über eine neue Treppe und behindertengerecht über einen Aufzug gelangt man in die einzelnen Stockwerke, wobei

ein Großteil der Anliegen bereits in einer neu eingerichteten Bürgerservicestelle im Erdgeschoß erledigt werden kann. Gleichzeitig wird das gesamte Dachgeschoß ausgebaut, um zusätzliche Büroflächen zu gewinnen.

Bauträger und Generalunternehmer am Oberdorfer Weg:



Bau-Pilz Baugesellschaft m.b.H.
Werksgasse 281, A-8786 Rottenmann,
Telefon +43 (0) 3614 2428 0, www.bau-pilz.at

Anzeige



Nach Abbruch des Hauses Oberdorfer Weg 3 und der beiden Wirtschaftsgebäude entstehen in herrlicher Lage drei Wohnhäuser mit insgesamt 13 Wohneinheiten.



WOHNANLAGE LIEZEN

BM.Ing. Peter Kerschbaumer
Tel: 0664 1165535

www.mynewhome.at

Anzeige

Einfamilienhaus- Wohnanlage in Liezen

MY NEW HOME errichtet am Röthweg in Liezen eine aus sieben hochmodernen Einfamilienhäuser bestehende Wohnanlage. In herrlicher Aussichtslage auf einem der letzten absoluten Top-Grundstücke in Liezen entsteht hier ein Platz der Ruhe, Erholung und Entspannung.

Die Häuser wurden in Kooperation mit Ari Griffner geplant und entwickelt. Der Entwurf basiert auf dem Prinzip „Open Space“. Dies ermöglicht jedes Haus an seine späteren Bewohner ganz individuell anzupassen. Zur Auswahl stehen Häuser mit Erd- und Obergeschoß und wahlweise einem Studio mit Dachterrasse. Ein Teil der Häuser ist auch unterkellert. Zu jedem Haus gehören Doppelcarport bzw. Doppelgarage sowie großzügig bemessene und überdachte Terrassen und Balkone.

Intimsphäre wahren

„Uns war es wichtig, bei der Planung auf die Intimsphäre zu achten. So haben wir den Eingangsbereich so konzipiert, dass sich zwischen Haustüre und Carport ein eigener, abgeschirmter Bereich, die sogenannte Pufferzone, befindet. Natürlich hat man immer noch die Möglichkeit auf einen Nachbartschaftstratsch, wenn man nach Hause kommt. „Aber man muss nicht,“ schmunzelt Baumeister Ing. Peter Kerschbaumer, Inhaber von MY NEW HOME. Die Relaxzone, ein eigener, nach oben hin offener Bereich für die ganz individuelle Wohlfühlzone, bietet, ganz nach Belieben, die Möglichkeit für eine Lesecke,

einen Ofen oder eine Kinder-spielzone.

Neueste Technik

Das attraktive Design der Häuser wird ergänzt von modernster Technik. Beispielsweise lassen sich mittels iPhone Licht und Heizung steuern. Eine spezielle, patentierte Lösung wiederum lässt die ganze Wand zum strahlenden Heizkörper werden, das Warmwasser wird mittels Solarenergie erzeugt. Während der gesamten Planung und Entwicklung wurde insbesondere auf Nachhaltigkeit geachtet. Die Niedrigenergiehäuser sind besonders energieeffizient ausgelegt, verfügen über beste Wärme- und Schalldämmung und sind nach strengen ökologischen Grundsätzen konzipiert.

Die Anlage soll im kommenden Jahr errichtet werden und bezugsfertig sein. Interessenten sollten nicht zögern, da bereits jetzt die Nachfrage recht gut ist und die ersten Häuser schon verkauft worden sind.

Informationen erhalten Sie auf www.mynewhome.at bzw. freut sich Baumeister Ing. Peter Kerschbaumer, Tel. 0664/1165535, auf ein unverbindliches Beratungsgespräch mit Ihnen.

Bezahlte Anzeige



MY NEW HOME errichtet voraussichtlich im Jahr 2011 am Röthweg in Liezen eine aus sieben hochmodernen Einfamilienhäusern bestehende Wohnanlage.

Feuchter

Farbtechnik

ADMONT | ROTTENMANN
LIEZEN | WÖRSCHACH



Besinnliche und frohe Festtage

wünschen Ihre
Meistermaler + Ent-Feuchter
allen Kunden, Freunden
und Bekannten
sowie viel Glück und Erfolg
im Neuen Jahr!

Farbenhandel – News GESCHENKIDEE!

Aquarell- oder Ölfarbenmalsets
mit Staffelei

Meistermaler – News WINTERAKTION

-10% auf alle Arbeiten im Privatbereich
von 1. 1. 2011 bis 31. 3. 2011
auf alle Preise von 2010

Feuchter Farbtechnik

für 2011 noch Lehrplätze für den Beruf
Maler- Beschichtungstechniker frei!
Admont – 3 Lehrplätze
Rottenmann – 2 Lehrplätze
03613/3226 o. 03614/3650

www.farbtechnik.at

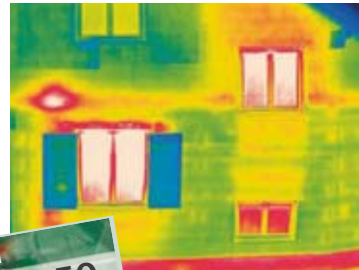
Thermografie- und Beratungsaktion für mehr Energieeffizienz im Wohnbau

In den vergangenen fünf Jahren wurden in der Steiermark bereits 10.000 Wohneinheiten thermografiert. Eine Thermografie Ihres Wohnhauses wird vom Land Steiermark mit 450 bzw. 200 Euro gefördert.

Das Land Steiermark, Abteilung 15 – Wohnbauförderung, hat mit dieser Aktion bereits vielen Gebäudebesitzern praxisnahe Unterstützung für die Sanierung von Gebäuden ermöglicht. Die Koordinierung der Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der Grazer Energieagentur. Die Thermografie- und Beratungsaktion richtet sich an Eigentümer von Eigenheimen und an Eigentümer, Hausverwaltungen und Bauträger von Mehrfamilienhäusern. Thermografien spüren erhöhte Wärmeverluste von Gebäuden auf und dienen als eine Grundlage für die energetische Bewertung von Gebäuden. Im Rahmen der unabhängigen Beratung werden vorhandene energietechnische Einsparpotentiale identifiziert und sinn-

volle Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Energetische Gebäudesanierungen sind sinnvoll, da Energieverluste deutlich gesenkt, Kosten eingespart, die Lebens- und Wohnqualität gesteigert und ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet wird. Sie können sich schon jetzt für diesen Winter unverbindlich auf der Interessentenliste vormerken lassen. Beachten Sie bitte: Sie können die Aktion nur in Anspruch nehmen, wenn Ihr Gebäude mindestens 10 Jahre alt ist.

Kontakt:
Telefon 0316/811848-30
oder office@grazer-ea.at
Weiteres Infos und Förderrichtlinien auf der Homepage: www.grazer-ea.at



Weitere ausführliche Informationen zum Thema Thermografie liefert die Broschüre „Gebäudeinspektion mit Thermografie“, die gemeinsam mit dem LandesEnergieVerein erstellt wurde (Download unter www.grazer-ea.at).



Eine Initiative des Landes Steiermark - Lebensressort und der Abteilung 15 - Wohnbauförderung in Zusammenarbeit mit der Grazer Energieagentur

Häuslbauermesse Liezen vom 11. bis 13. März 2011

Mitte März 2011 wird in der Ennstalhalle und auf dem Freigelände rund um die Halle wieder die inzwischen bereits traditionelle Häuslbauermesse veranstaltet.

Die Schwerpunkte werden auch dieses Mal wieder in den Bereichen Bauen & Wohnen, Sanieren, Energiesparen & Heizen, Sanitär & Elektro uvm. liegen. Veranstaltet wird die Messe im nächsten Jahr erstmals von der

Mema event – Bruno Rabl Radio-betriebs GmbH, Brandstetterstraße 32, 8600 Bruck an der Mur, Tel. 03862/28202-11, Fax: 03862/28202-4, E-Mail office@mema-event.at, www.mema-event.at.

Bekanntgabe von Baugrundstücken u. Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern ledig-

lich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

MEMA event
www.mema-event.at
in Kooperation mit
evxmanagement
www.evxmanagement.at
präsentiert

2011

**HÄUSLBAUER
MESSE** www.haus-bau-messe.at

11. - 13.03.
Liezen - Ennstalhalle 09 - 18 Uhr
Eintritt Frei

Bahnhof Liezen wurde modernisiert

Im Juli 2009 wurde mit den ersten Baumaßnahmen beim Bahnhof Liezen begonnen. Im November 2010 konnte der Um- und Ausbau dieser für die Stadt Liezen wichtigen Verkehrsstation fertig gestellt werden.



Vor allem die barrierefreien Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten bei den neu errichteten Bahnsteigen stellen für Bürgermeister Rudi Hakel eine bedeutende Verbesserung für die Fahrgäste dar – hier im Bild mit Verkehrslandesrat Gerhard Kurzmann (li.) und ÖBB-Prokurist Werner Baltram anlässlich der offiziellen Eröffnung des umgebauten Bahnhofes am 24. November dieses Jahres.

Um fünf Millionen Euro wurde der Bahnhof modernisiert und bietet nunmehr den Fahrgästen eine ansprechende Qualität. Die Bauarbeiten wurden dabei in zwei Abschnitte gegliedert, um einen reibungslosen Betrieb auch während der Umsetzung des Projektes zu ermöglichen.

Neue Bahnsteige für barrierefreies Ein- und Aussteigen

Jede der einzelnen Maßnahmen macht das Bahnfahren für die Liezener künftig komfortabler. So wurden zum Beispiel die neuen Bahnsteige erhöht, um ein bequemes Aus- und Einsteigen zu ermöglichen. Der Randbahnsteig und der neue Mittelbahnsteig wurden mit einem Blindenleitsystem versehen. Die Bahnsteige sind zudem mit neuen Beleuchtungskörpern, Wartebänken, Fahrplanvitriolen und Laut-

sprecheranlagen ausgestattet. Gleichzeitig wurde der neue Autobusbahnhof überdacht und mit einer Orientierungshilfe für Sehbehinderte im Bodenbelag versehen. Die Park&Ride-Anlage wurde auf 80 PKW-Stellplätze erweitert.

Millioneninvestitionen in moderne Infrastruktur

„Es ist natürlich ein schöner Tag für mich, wenn man eine moderne Verkehrsstation seiner Bestimmung übergeben kann“, zeigte sich Ing. Werner Baltram, Prokurist der ÖBB-Infrastruktur AG, vom neuen Bahnhof angetan. „Nicht nur der Bahnhof selbst überzeugt jetzt durch eine hohe Nutzerfreundlichkeit, auch die Maßnahmen im Umfeld, wie etwa der neue Busbahnhof, sorgen ab sofort für eine optimale Kombination von Bus- und Bahnverkehr.“

Kastanienbäume am Marktplatz: Sicherheit nicht mehr gegeben

Die drei ca. 60 Jahre alten Rosskastanien am Marktplatz wurden in den letzten Jahren von den Mitarbeitern der Stadtgärtnerei genauestens beobachtet. Durch laufende Baumschnittmaßnahmen konnte ihre Lebenszeit verlängert werden.

Das zuletzt erstellte Gutachten eines unabhängigen Sachverständigen zeigt jedoch eine deutliche Verschlechterung des „vitalitätsmäßigen“ Schadensbildes. Die Vitalität eines Baumes ist ausschlaggebend für seine Möglichkeiten, Beschädigungen am Baum durch verstärkte Holz-anlagerungen selber zu kompensieren. Mit nachlassender Vitalität verringert sich das Reparatur- und Abschottungsvermögen eines Baumes und erhöht sich dessen Gefährdungspotential. So wurde seitens des beigezogenen Sachverständigen empfohlen, diese Rosskastanien durch Jungbäume zu ersetzen. Diese Problematik wurde daher auch innerhalb des dafür zuständigen Gemeinderatsaus-



Reinhard Peer

schusses eingehend und ausführlich diskutiert und man kam dabei einvernehmlich mit Zustimmung aller im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien zum Schluss, dass die Maßnahmen notwendig sind und so werden diese daher voraussichtlich im Frühjahr 2011 gesetzt werden.

Ihr Stadtgärtnermeister
Reinhard Peer



Aufgrund des Zustandes der drei Kastanienbäume am Marktplatz ist die Sicherheit für Passanten nicht mehr gegeben. Eine Ersatzpflanzung wird notwendig.

Probleme?

Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Stadtmusikkapelle Liezen: dritte Auszeichnung in Folge

Am Sonntag, dem 7. November fand in Liezen ein Konzertwertungsspiel mit offener Wertung statt. 11 Musikkapellen aus dem Bezirk Liezen nahmen an der Veranstaltung des steirischen Blasmusikverbandes teil und präsentierten sich der Jury.

Als Mitveranstalter sorgte der Musikverein Liezen nicht nur für den guten Ton auf der Bühne, auch der reibungslose Ablauf mit über 400 mitwirkenden Musikern wurde von Obmann Michael Fröhlich in Zusammenarbeit mit Bezirkskapellmeister Adolf Marold organisiert.

Die seit 2004 kontinuierliche Arbeit von Kapellmeister David Luidold trug einmal mehr Früchte. Neben ausgezeichneten Leistungen in der Stufe C und der Marschmusikwertung, konnte

nun auf Anhieb in der Stufe D „Kunststufe“ ein ausgezeichnete Erfolg erreicht werden. Mit 93,58 von 100 möglichen Punkten erhielt die Stadtmusikkapelle Liezen von allen teilnehmenden Kapellen die höchste Punkteanzahl des Tages.

Die Jury honorierte die akribische Erarbeitung und Präsentation der Stücke „The dream of freedom“ von Herbert Marinkovits und „Tirol 1809“ von Sepp Tanzer sowohl mit Punkten, als auch mit anerkennender Kritik in der

Ein Stück Volkskultur: d’Hochangerer z’Pyhrn

Ob beim Aufsteirern in Graz, ob beim alljährlichen Volksmusikabend im Liezener Kulturhaus, ob bei diversen Auftritten vor amerikanischen Austauschstudenten oder einfach beim gemütlichen Beisammensein auf der Alm:

Die Schuhplattlergruppe „d’Hochangerer z’Pyhrn“ ist seit über 10 Jahren dabei erfolgreich, ihr Publikum mit einem Repertoire von 20 Plattlern zu unterhalten. Dabei kann man das Wort „Plattler“ durchaus auch zweideutig verstehen: nicht wegen der Mentalität der Akteure, sondern aufgrund deren Anzahl, die sich erfreulicherweise seit Kurzem durch eine Jugend-Platt-

lergruppe im Pyhrn auf eben diese Anzahl an Plattlern erhöht hat. Die „Original-Truppe“ besteht aus acht Akteuren und dem Spielmann Ebner Hans.

So ist es aus Sicht der Hochangerer z’Pyhrn nicht übertrieben, wenn man derzeit stolz auf ein vergangenes und optimistisch in ein neues Jahrzehnt schauen kann. Kontakt: Ebner Hans, Pyhrn 78, Tel. 03612/22778



Die beliebte Schuhplattlergruppe „d’Hochangerer z’Pyhrn“ auf der Hinteregger Alm vor ihrem Namensgeber und Liezener Hausberg, den Hochangern.



Der erfolgreichste Klangkörper im Bezirk Liezen: unsere Stadtmusikkapelle bei der Konzertwertung.

Nachbesprechung. Durch diese dritte „Auszeichnung“ in Folge wird der Musikverein Liezen im Jahr 2011 den Robert-Stolz-Preis erhalten. Der Erfolg in der Kunststufe – es war übrigens in der über 135-jährigen Vereinsgeschichte

das bisher höchste Prädikat – ist Ansporn und Auftrag für die Zukunft. Vereinsführung und Musiker wollen sich in vereinten Kräften mit Stadtgemeinde und Musikschule den Herausforderungen der Zukunft stellen.



Der Vorsitzende der Jury, Militärkapellmeister Hannes Lackner, mit Kapellmeister David Luidold (links) und Obmann Michael Fröhlich (rechts).

Neujahrskonzert „Metropolitan Orchester Bratislava“

Das Metropolitan Orchester Bratislava ist ein Orchester, welches es sich zum Ziel gemacht hat, die klassische Operette sowie auch die leichtere Muse wie Wiener Walzer usw. zu präsentieren.

Das Ensemble besteht aus führenden Musikern der besten slowakischen Orchester wie Slowakische Philharmonie und Symphonieorchester des Slowakischen Rundfunks. Der künstlerische Leiter ist Konzertmeister Peter Ulicný, der zu den besten universellen

Musikern in der Slowakei gehört.

Sonntag, 2. Jänner 2011, 10.30 Uhr, Kulturhaus Liezen, großer Saal. Die Veranstaltung findet an Tischen statt!

Als Sängern hören Sie die Solistin des Slowakischen Nationaltheaters, Eva Seniglova.



Das Metropolitan Orchester Bratislava präsentiert am 2. Jänner im großen Saal des Kulturhauses das Liezener Neujahrskonzert 2011.

Kulturstammtische Vorschau

Donnerstag, 16. Dezember 2010, 19.00 Uhr,
Kino in der Ausseer Straße
„Mystik der Wüste“

... eine meditative Bilderreise mit Musik – gestaltet von Gerhard Huber – führt aus dem Stress der Vorweihnachtszeit hin zu Entspannung und Besinnung. Den Text spricht Franz Robert Wagner, bekannt als Sprecher der Fernsehreihe UNIVERSUM.

Eintritt € 8,- inkl. Weihnachtspunsch
Kartenverkauf: Reisebüro Schlömicher und Abendkasse

Donnerstag, 20. Jänner 2011, 19.00 Uhr,
SB-Restaurant Tippler am Rathausplatz
„Goldenes Handwerk im Wandel der Zeit“

Martha Pesèc begibt sich auf Spurensuche nach Handwerken, welche im Laufe der Zeit durch Weiterentwicklung und Industrialisierung verloren gegangen sind.
Eintritt frei!

Donnerstag, 17. Februar 2011, 19.00 Uhr,
SB-Restaurant Tippler am Rathausplatz
„Es darf gelacht werden“

Am Vorabend zum ersten NARRENABEND der Faschingsgilde zu Liezen stimmen wir uns ein mit lustigen Geschichten gelesen oder erzählt. Alle Freunde des Kulturstammtisches sind eingeladen Beiträge zu bringen.
Eintritt frei!



Nachbetrachtung Kulturstammtisch im November



Im bis auf den letzten Platz gefüllten Restaurant Tippler am Rathausplatz erfreute die Besucher ein sehr schöner Film von Mag. Emmerich Seiler (im Bild links) über unsere schöne Heimat sowie die eindrucksvolle Lesung aus eigenen Werken von Heinz L. Dietmayer aus Haus im Ennstal (im Bild rechts mit Kulturstammtisch-Organisatorin Agi Schachner).

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches 2011!

www.schachnerhaus.com



Liezener Musiknacht 2010: die Gewinner



Die diesjährigen glücklichen Gewinner (v. l.): 1. Christian Mader (Reisegutschein im Wert 460 Euro), 2. Anita Unterberger (Reisegutschein im Wert von 290 Euro), 3. Peter Schüller (Reisegutschein im Wert von 150 Euro). Die Stadtgemeinde Liezen gratuliert allen Gewinnern auf das Herzlichste.

Kulturfrühling 2011 Vorschau

- | | |
|--------------------------|---|
| So., 2. 1. | Neujahrskonzert mit dem „Metropolitan Orchester Bratislava“
Kulturhaus Liezen, 10.30 Uhr |
| So., 9. 1. | Theaterrunde Weißenbach
Kulturhaus Liezen, großer Saal, 17 Uhr |
| Do., 3. 2. | Leo Kysela
Kino in der Ausseer Straße, 20 Uhr |
| Fr., 4. 3. | Diavortrag Fuchs Wolfgang „Neuengland – Die Ostküste Amerikas!“
Kulturhaus, großer Saal, 19.30 Uhr |
| Sa., 19. 3. | Volksmusikabend
Kulturhaus Liezen, großer Saal, 19.30 Uhr |
| So., 27. 3. | Wiener Sängerknaben
Kulturhaus Liezen, großer Saal, 19.30 Uhr |
| Sa., 2. 4. | Klassikkonzert
Kulturhaus, großer Saal |
| Do., 7. 4. | Kabarett mit Gabriele Köhlmeier – „Liebe, Sex und Scheidungsrate“
Kino in der Ausseer Straße, 19.30 Uhr |
| Sa., 9. 4. | Tanz-Show 2011
Kulturhaus, großer Saal |
| Mo., 11. 4. | „Die Geggis“ mit dem Quasi-Quasar-Kindertheater
Kulturhaus, großer Saal, 9 und 11 Uhr |
| Sa., 16. 4. | Schützenball
Kulturhaus Liezen, großer Saal, 19.30 Uhr |
| Fr., 22. und Sa., 23. 4. | Rocktronic
Kulturhaus Liezen, großer und kleiner Saal |
| So., 8. 5. | Kammerorchester
Kulturhaus, großer Saal |
| Di., 10. 5. | Sirtaki – Georges Dimou
Kulturhaus, großer Saal, 19.30 Uhr |
| Sa., 14. 5. | Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle
Kulturhaus Liezen, großer Saal, 19.30 Uhr |

Änderungen vorbehalten!

Neues aus dem Freequenns-Studio



Öffnen Sie ab 1. Dezember täglich ...

... den akustischen FREEQUENNS-ADVENTKALENDER!

Täglich um 16.50 Uhr hören Sie Besinnliches zum Advent, vorgetragen (teilweise aus eigenen Werken) von Thekla M. Bauer (Liezen), Rikki Bindlechner (Weißbach), Marianne



Zeiler, Peter Radaelli und Gerhard Reitmaier (Rottenmann) und Heinz Dietmayer (Haus im Ennstal).

Besinnliches zum Advent u. a. von Rikki Bindlechner (li.) und Thekla M. Bauer (re.) mit Hilde Unterberger von Radio Freequenns.

Radio Freequenns wünscht FROHE WEIHNACHTEN! Wollen Sie endlich wieder einmal Ihr Lieblingslied/Ihre Lieblingsmusik im Radio hören? Dann rufen Sie an im Freequenns-Studio unter 03612-30111 (8.00 bis 16.00 Uhr) oder schreiben Sie eine Mail an redaktion@freequenns.at und geben Sie uns diesen Wunsch bekannt: Wir spielen Ihre Musikwünsche am 4. Adventsonntag (19. 12.) um 15.00 Uhr!



„Radio Weihnachtsstern“ erfüllt Ihre Musikwünsche.

Neue Sendung auf Radio Freequenns:

DENKMINIATUREN von und mit Prof. Johann Stangel.

Nach den von vielen Stammhörern geschätzten „Literaturminiaturen“ auf Radio Freequenns im Jahr 2009, in denen Johann Stangel in beinahe 50 Folgen die deutsche Literaturgeschichte seit ihrem Anfang bis in die Gegenwart an Hand von Beispielen durchforstete, widmet er sich nun der Sprache und unternimmt Ausflüge in die Phonologie, Semantik und Sprachgeschichte, untersucht das Funktionieren der Sprache, beschäftigt sich auch mit der Sprache der Tiere, Tendenzen der Gegenwartssprache und Jugendsprache, mit Auswirkungen auf die Sprache, die zum Beispiel durch Internet und Facebook feststellbar sind.

Erstausstrahlung jeweils dienstags um 15.00 Uhr auf Radio Freequenns in den ungeraden Wochen, Wiederholung jeweils in der darauf folgenden geraden Woche am Sonntag um 22.00 Uhr. Hör'n Sie sich das an!



Alle Sendungen von Johann Stangel stehen übrigens auch zum Nachhören und Downloaden unter <http://cba.fro.at> bereit (Suchbegriff: Johann Stangel).

10 Jahre Arbeitskreis Stadtmuseum

Mit der Überreichung der silbernen Liezener Medaille überraschte Bürgermeister Rudi Hakel den Vorsitzenden des Arbeitskreises Stadtmuseum Wolfgang Flecker, welcher beim Oktober-Kulturstammtisch über die Aktivitäten der seit 10 Jahren bestehenden Vereinigung von derzeit 14 Persönlichkeiten berichtete.



Im Bild von links nach rechts: der Vorsitzende des Arbeitskreises Stadtmuseum, Dipl.-Ing. Wolfgang Flecker, die Organisatorin der Kulturstammtische, Agi Schachner, und Bürgermeister Mag. Rudi Hakel.

Foto: Ingrid Hofmann

Besonders hob er die Initiative zur Ergänzung und Restaurierung der Kreuzwegstationen am Kalvarienberg hervor. Weiters werden im Zwei-Jahres-Rhythmus Museumstage am Nationalfeiertag abgehalten. Auch die bisher 39 Beilagen zu den Stadtnachrichten über historische Themen von Liezen und Umgebung wurden von Mitgliedern des Arbeitskreises verfasst.

Dem zahlreich erschienenen Publikum wurden Abbildungen und Duplikate von Münzen und einem Ohrgehänge aus verschiedenen Epochen – gefunden

im Gemeindegebiet – gezeigt. Die Originale sind im Joanneum ausgestellt.

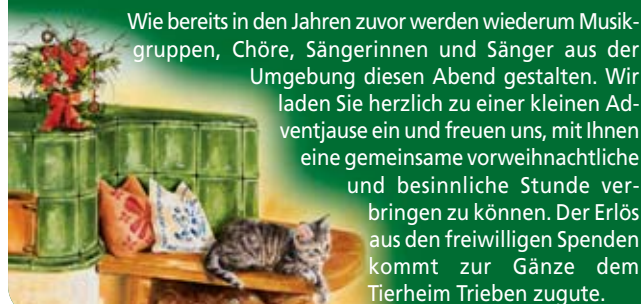
Die von Sepp Seebacher aus dem Archiv von Alois Wöhr gezeigten Bilder von Liezen, fotografiert um 1900, wurden mit großem Interesse aufgenommen.

Bürgermeister Hakel, der als seinerzeitiger Kulturreferent an der Gründung dieses Arbeitskreises teilhatte, sprach Dank und Anerkennung aus und sicherte die Unterstützung der Stadtgemeinde bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für ein Stadtmuseum zu.

**Bezirkstierheim Trieben
Benefizweihnachtskonzert unter dem Motto:**

„Auf Weihnachten zua“

**Sonntag, 19. Dezember 2010 um 17.00 Uhr
im großen Kulturhaussaal Liezen**



Wie bereits in den Jahren zuvor werden wiederum Musikgruppen, Chöre, Sängerinnen und Sänger aus der Umgebung diesen Abend gestalten. Wir laden Sie herzlich zu einer kleinen Adventjause ein und freuen uns, mit Ihnen eine gemeinsame vorweihnachtliche und besinnliche Stunde verbringen zu können. Der Erlös aus den freiwilligen Spenden kommt zur Gänze dem Tierheim Trieben zugute.

KIK (Kultur im Kino) und der Alpenverein präsentieren:



Der Eintritt ist frei!

News for Kids Veranstaltungen in der Bibliothek

Mittwoch, 12. 1. 2011, 15.00 Uhr:

Spielenachmittag

Für Kinder ab 6 Jahren

Mittwoch, 26. 1. 2011, 15.00 Uhr:

Puppentheater Bavastel

Für Kinder ab 3 Jahren

Eintritt € 5,- (Geschwisterkinder € 4,-)

Kartenvorverkauf: Bibliothek Liezen

Mittwoch, 9. 2. 2011, 15.00 Uhr:

Bastelnachmittag: „Scherbenpuzzles“

Für Kinder von 6 bis 10 Jahre

Unkostenbeitrag € 2,-, Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 2. 3. 2011, 15.00 Uhr:

Faschingsfest

Für Kinder von 4 bis 10 Jahre

Mittwoch, 16. 3. 2011, 15.00 Uhr:

Bastelnachmittag: „Becherfiguren“

Für Kinder von 4 bis 6 Jahre

Unkostenbeitrag € 2,-, Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 30. 3. 2011, 15.00 Uhr:

Meine Märchenstunde

Für Kinder von 4 – 6 Jahre

Also nicht vergessen: Mittwoch um 3 in die Bücherei!

Neu in der Rathausgalerie

In der Galerie im zweiten Stock des Rathauses werden in den kommenden Monaten wechselnde Bilder des 1998 verstorbenen Malers und Grafikers Gerhard Wawerka ausgestellt.



Das Ölbild „Kindmadonna“ wurde von der Witwe Ingrid Wawerka beim Weihnachtswunschkonzert der Stadtmusikkapelle Liezen für eine Versteigerung zugunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“ zur Verfügung gestellt.

Unser Thema:

Im Jänner: Abenteuer Wildnis

Im Februar: Karikaturen

Im März: Es grünt so grün ...

In der Schatzkiste:

1001 Nacht

Die Scheibenwelt

Nur die Liebe zählt

Fröhliche Weihnachten und erholsame Ferien wünschen euch die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen!



Immer wieder beliebt bei den Kindern: das Basteln in der Bibliothek Liezen.

In der Wühlkiste

Im Jänner: Wir leben in Eis und Schnee

Im Februar: „Dunkel war's, der Mond schien helle ...“

Im März: Es war einmal ...

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag

Von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum,

Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen

Telefon: 03612/22881-137

E-Mail: bibliothek@liezen.at

Am Freitag, 24. Dezember 2010, und am Freitag, 31. Dezember 2010 ist die Bibliothek geschlossen.

Die Weihnachtsfeiertage in der Pfarre Liezen

4. Adventssonntag, 18./19. Dezember:

Während der Gottesdienste werden mitgebrachte Kerzen und Räucherwerk für das Weihnachtsfest gesegnet.

Heiliger Abend, 24. Dezember:

16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier mit feierlicher Eröffnung der Weihnachtskrippe in Liezen

23.00 Uhr: Christmette in Liezen gestaltet von einem Bläserensemble unter der Leitung von Michael Fröhlich
Ab 9.00 Uhr kann in der Kirche das Licht von Bethlehem abgeholt werden.

Christtag, 25. Dezember:

10.15 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst in Liezen mit Prof. Harald Matz

Stefanitag, 26. Dezember:

10.15 Uhr: Kindersegnung in Liezen

Messezentrum Liezen im März 2011

Zu einem ausgesprochenen „Messewochenende“ wird es Mitte März im Liezener Stadtzentrum kommen.

Denn einerseits wird im Kulturhaus die beliebte Gesundheitsmesse des Sozial- und Gesundheitsreferates der Stadtgemeinde Liezen unter der Leitung von Stadträtin Roswitha Glashüttner stattfinden, bei der es wieder alles rund um die Themen Gesundheit, Vorsorge und Pflege zu erfahren geben wird. Die Gesundheitsmesse wird von Donnerstag, 10. März mit der Eröffnung am Abend bis Samstag, 12. März 2011 abgehalten.

Nahezu gleichzeitig wird einige Meter weiter südlich in der Ennstalhalle von Freitag, 11. bis Sonntag, 13. März 2011, die ebenfalls schon traditionelle Häuslbauermesse veranstaltet (siehe auch Bericht unter „Baugeschehen“ auf Seite 14). Diese Fachmesse – übrigens die größte ihrer Art in der nördlichen Obersteiermark – hat sich schon zu einer fixen Anlaufstelle rund ums Hausbauen und Sanieren entwickelt.



Der Bereich des Stadtzentrums um das Kulturhaus und die Ennstalhalle wird im März zum Liezener Messezentrum avancieren.

Narrenabende 2011 der Faschingsgilde zu Liezen

Die Narrenabende der Faschingsgilde zu Liezen werden auch im kommenden Fasching mit Sicherheit wieder zu den Höhepunkten des närrischen Treibens in unserer Stadt zählen.

Die Termine im Einzelnen:

Freitag, 18. Februar 2011, Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 19. Februar 2011, Beginn 19.30 Uhr

Freitag, 25. Februar 2011, Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 26. Februar 2011, Beginn 19.30 Uhr

Sonntag 27. Februar 2011, Beginn 17.00 Uhr

Sponsorenkarten können am 2011 um 8.00 Uhr im Montag, 31. Jänner 2011 und Reisebüro Schlömicher am Dienstag, 1. Februar Hauptplatz in Liezen, da 2011 von 8.00 bis 10.00 nach unter der Karten- Uhr unter der Telefon- Hotline 0676/965 nummer 0676 965 1011.

1011 bestellt werden. Weitere Informationen Die bestellten Karten gibt es auch auf der können dann am Montag, 7. Homepage der Faschingsgilde zu Februar 2011 und Dienstag, 8. Liezen unter www.faschingsgilde-liezen.at.

Die Faschingsgilde freut sich über Ihren Besuch bei den Liezener Narrenabenden im Jahr 2011.



Riesenapplaus und Standing Ovationen gab es heuer für den absolut fernsehreifen Auftritt der „ÖHAS“ mit Gerhard Lesch, Hugo Hechl, Manfred Hocoer, Franz Migitsch und Walter Abel (v.l.).



Besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2011 wünscht Ihnen Sabine Liegl samt Team mit Margret Hörtnner, Sarah Pammer und Isabella Seiß.

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr.



Anzeige

Anzeige

Bitte vormerken!

Ein Überblick über die Veranstaltungen des Kulturreferates und der Kulturstammtische finden Sie auf Seite 17

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

Dezember

- Mittwoch, 15. Dezember**
■ **Vortrag „Steuertipps zum Jahresende & Highlights aus der Betriebsprüfung“**
 18.30 Uhr, Wirtschaftspark
- Donnerstag, 16. Dezember**
■ **Kulturstammtisch**
 „Mystik der Wüste“, 19.00 Uhr, Kino in der Ausseer Straße
- Samstag, 18. Dezember**
■ **Adventbegegnungen**
 15.00 bis 20.00 Uhr, Kirchhof
- Samstag, 18. Dezember**
■ **St. Florianer Sängerknaben**
 singen im Rahmen der Adventbegegnungen
 17.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- Sonntag, 19. Dezember**
■ **Benefizabend**
 für das Tierheim Trieben
 17.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 20. Dezember**
■ **Die Nacht des Sports/ Hauptschule Liezen**
 18.30 Uhr, Ennstalhalle
- Freitag, 24. Dezember**
■ **Das Friedenslicht**
 kann abgeholt werden
 9.00 bis 13.00 Uhr, Rüsthaus/Döllacher Straße
- Mittwoch, 29. Dezember**
■ **Die Nacht der Musical**
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 30. Dezember**
■ **Bauernsilvester mit Eileen**
 22.00 Uhr, Kinocafé

Jänner 2011

- Sonntag, 2. Jänner**
■ **Neujahrskonzert**
 mit dem „Metropolitan Orchestra Bratislava“
 10.30 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 5. Jänner und Donnerstag, 6. Jänner**
■ **Volleyballturnier**
 des VBC Gabriel
 Stainach-Irdning
 Ganztägig, Ennstalhalle
- Freitag, 7. Jänner und Samstag, 8. Jänner**
■ **Hobby-Hallenfußballturnier**
 des SC KNAUF Liezen
 Ganztägig, Ennstalhalle
- Sonntag, 9. Jänner**
■ **Aufführung der Theaterunde Weißenbach**
 17.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 10. Jänner**
■ **Montagsakademie**
 „Chaos auf den Finanzmärkten: Was wir aus der Finanzkrise gelernt haben und was nicht“
 19.00 Uhr, Wirtschaftspark/Seminarraum

- Samstag, 15. Jänner und Sonntag, 16. Jänner**
■ **Hallenfußballturnier**
 der Nachwuchsspielgemeinschaft NSG Liezen
 Ganztägig, Ennstalhalle
- Dienstag, 18. Jänner**
■ **Film „Der Natur auf der Spur“**
 (Eintritt frei) 20.00 Uhr, Kino in der Ausseer Straße
- Donnerstag, 20. Jänner**
■ **Kulturstammtisch**
 „Goldenes Handwerk im Wandel der Zeit“,
 19.00 Uhr, Restaurant Tippler, Rathausplatz
- Samstag, 22. Jänner**
■ **Stadtball** der SPÖ-Stadtorganisation Liezen
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 22. Jänner und Sonntag, 23. Jänner**
■ **Hallenfußballturnier**
 des WSV Liezen
 Ganztägig, Ennstalhalle
- Montag, 24. Jänner**
■ **Montagsakademie**
 „Der Turmbau zu Babel: Sprachenchaos als Bürde und Chance“
 19.00 Uhr, Wirtschaftspark/Seminarraum
- Donnerstag, 27. Jänner**
■ **Jobmania 2011**
 8.30 bis 16.30 Uhr, Ennstalhalle und Kulturhaus
- Samstag, 29. Jänner**
■ **Maturaball**
 der HTL Trieben 20.00 Uhr, Kulturhaus

Februar

- Donnerstag, 3. Februar**
■ **Konzert mit Leo Kysela & Friends**, 20.00 Uhr, Kino in der Ausseer Straße
- Sonntag, 6. Februar**
■ **Stadtschmeisterschaften**
 Start um 10.00 Uhr, Planneralm
- Siegerehrung – Stadtschmeisterschaften**
 17.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 9. Februar**
■ **Blutspendeaktion**, Rotes Kreuz, 10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 12. Februar**
■ **Hallenfußballturnier**
 Ganztägig, Ennstalhalle
- Donnerstag, 17. Februar**
■ **Kulturstammtisch**
 „Es darf gelacht werden“
 19.00 Uhr, Restaurant Tippler, Rathausplatz
- Freitag, 18. Februar**
■ **1. Narrenabend** der Faschingsgilde zu Liezen
 19.30 Uhr, Kulturhaus

- Samstag, 19. Februar**
■ **2. Narrenabend** der Faschingsgilde zu Liezen
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 25. Februar**
■ **3. Narrenabend** der Faschingsgilde zu Liezen
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 26. Februar**
■ **4. Narrenabend** der Faschingsgilde zu Liezen
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 27. Februar**
■ **5. Narrenabend** der Faschingsgilde zu Liezen
 19.30 Uhr, Kulturhaus

März

- Freitag, 4. März**
■ **Multimediavortrag**
 „Neuengland – die Ostküste Amerikas“
 19.30 Uhr Kulturhaus
- Samstag, 5. März**
■ **Großer Liezener Faschingsumzug**
 Ab 14.00 Uhr, Liezener Innenstadt
- Sonntag, 6. März**
■ **Kindermaskenball**
 der Kinderfreunde
 14.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 7. März**
■ **Montagsakademie**
 „Die Qual der Wahl:

- Chaotische Aspekte von Gruppenentscheidungen“
 19.00 Uhr, Wirtschaftspark/Seminarraum
- Rosenmontagball**
 des kath. Pfarramtes
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 10. März bis Samstag, 12. März**
■ **Gesundheitsmesse 2011**
 Ganztägig, Kulturhaus
- Freitag, 11. März bis Sonntag, 13. März**
■ **Häusbauermesse 2011**
 Jeweils ganztägig, Ennstalhalle
- Dienstag, 15. März**
■ **Jahrmarkt/Kirtag**
 Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz, Marktplatz und Fußgängerzone, Bahnhofweg
- Samstag, 19. März**
■ **Volksmusikabend**
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 21. März**
■ **Montagsakademie**
 „Das Messie-Phänomen: Leben zwischen Chaos und Ordnung“, 19.00 Uhr, Wirtschaftspark/Seminarraum
- Freitag, 25. März und Samstag, 26. März**
■ **Kleiderumtauschaktion**
 der kath. Pfarre,
 Ganztägig, Kulturhaus

STADT BALL

Samstag, 22. Jänner 2011

20.30 Uhr Kulturhaus Liezen

Es spielen für Sie **smash**

Balleröffnung:
Garde der Faschingsgilde Liezen

Mitternachtseinlage

Verlosung wertvoller Preise

Schätzspiel

Auf Ihren Besuch freut sich die SPÖ-Stadtorganisation Liezen!

DISCO & BAR
 für Junge und Junggebliebene im Kleinen Kulturhaussaal
 Eingang von der Kulturhausstraße

Festliche Kleidung oder Tracht erbeten!
 Vorverkauf: € 10,-
 Abendkasse: € 12,-
 Tischreservierungen: Tel. 0676 / 378 58 56
 Saalöffnung: 19.30 Uhr

☐ **Sonntag, 27. März**
Wiener Sängerknaben
19.30 Uhr, Kulturhaus

April

☐ **Samstag, 2. April**
Klassisches Konzert
19.30 Uhr, Kulturhaus

☐ **Donnerstag, 7. April**
Kabarett mit
Gabriele Köhlmeier
„Liebe, Sex und
Scheidungsrate“,
19.30 Uhr,
Kino in der Ausseer Straße

☐ **Samstag, 9. April**
Frühstückstreffen
für Frauen
8.00 Uhr, Kulturhaus

☐ **Samstag, 9. April**
Tanzshow 2011
19.30 Uhr, Kulturhaus

☐ **Montag, 11. April**
Montagsakademie
„Das Chaos der Gewalt
beherrschen? Östliche
und westliche Zugänge
zu Krieg und Frieden“
19.00 Uhr, Wirtschaftspark/
Seminarraum

☐ **Samstag, 16. April**
Ball der Schützengilde
19.30 Uhr, Kulturhaus

☐ **Mittwoch, 20. April**
Blutspendeaktion,
Rotes Kreuz, 10.00 bis
12.30 Uhr und 14.00 bis
18.00 Uhr, Kulturhaus

☐ **Freitag, 22. April und**
Samstag, 23. April
Rocktronic
Großer und
kleiner Kulturhausaal

Mai

☐ **Sonntag, 8. Mai**
Klassisches Konzert
mit dem Kammerorchester
Kulturhaus

☐ **Montag, 9. Mai**
Montagsakademie
„Zwischen Chaos und Kon-
trollwahn – Jugendliche und
Jugendkulturen heute“
19.00 Uhr, Wirtschaftspark/
Seminarraum

☐ **Dienstag, 10. Mai**
Sirtaki – Geoges Dimou
19.30 Uhr, Kulturhaus

☐ **Samstag, 14. Mai**
Frühlingskonzert
der Stadtmusikkapelle
19.30 Uhr, Kulturhaus

☐ **Freitag, 20. Mai**
Dance Masters
„Best of Irish Dance“
19.30 Uhr, Ennstalhalle

☐ **Montag, 23. Mai**
Montagsakademie
„Ordnung im Chaos von Flucht
und Migration: Die EU auf
dem Weg zu einer
harmonisierten Asyl- und
Einwanderungspolitik“
19.00 Uhr, Wirtschaftspark/
Seminarraum

Juni

☐ **Montag, 6. Juni**
Montagsakademie
„Kunst, Kreativität und
Pop-Kultur: Chaos als
Provokation – Provokation
des Chaos“, 19.00 Uhr,
Wirtschaftspark/Seminarraum

☐ **Jeden Donnerstag**
7.00 bis 11.00 Uhr
Bauernmarkt
am Marktplatz



Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal
Weißenbach-Lassing-Liezen unter www.glcennstal.at

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN
zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei
Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet
unter www.liezen.at - **Terminänderungen vorbehalten!**

Theaterrunde Weißenbach

gastiert wieder in Liezen

Freuen Sie sich auf einen lustigen Sonntag-
nachmittag im Kulturhaus. Denn am 9. Jänner
2011 um 17.00 Uhr ist es wieder so weit: Die
Weißenbacher spielen nur lustige Stücke, die
ganz aus dem Leben gegriffen sind.

Sie sehen:

Der Basl ihr Testament

Die Angst, dass ein Großteil des
Erbes an die Verwandtschaft
geht und nicht an ihn, bringt den
Bauern in unserem Stück auf
seltsame Ideen. Ob das gut aus-
geht?

Die Dorfdiplomaten

Was tun, wenn man nicht immer
das machen will, was einem die
Ehefrau befiehlt? Da hilft nur
Diplomatie! Dieses Rezept
sollten auch die Frauen im Auge
behalten!

Der Schein trügt (Sketch)

Es ist nicht immer so, wie es im
ersten Moment aussieht, oft
wäre es besser, eine Situation
noch einmal zu betrachten!
Also, wer in Weißenbach bei
den vier Aufführungen im
November keinen Platz mehr
bekommen hat oder noch ein-
mal richtig lachen möchte, darf
diesen Termin nicht versäumen.
Es freut sich auf ein Wiedersehen
und wünscht gleichzeitig frohe
Weihnachten sowie ein gesundes
und schönes Jahr 2011

*Ihre Theaterrunde Weißenbach
bei Liezen*



Frei nach dem Motto: „Schauen Sie sich das an!“. Die
Weißenbacher Theaterrunde freut sich auf Ihr Kommen und
... Eintrittskarten sind auch ein schönes Weihnachtsgeschenk
(Informationen zum Kartenvorverkauf gibt's im Bürgerservice
unter 03612/22881).

MONTAGSAKADEMIE

Studienjahr 2010/11

Leitthema des Studienjahres: „Chaos“

Das „Chaos“ hat Karriere
gemacht. Es beherrscht den
Schreibtisch und den Winter,
den Verkehr und die Gefühle
– es scheint allgegenwärtig zu
sein. Doch „Chaos“ ist eigent-
lich eine grundlegende
Kategorie, die die Welt er-
klären und besser verstehen
lassen will. Was die Chaos-

theorie wirklich aussagt, wie
tiefgreifend „Chaos“ mit
Naturwissenschaft, aber auch
mit Glaube, Kunst oder
Psyche zu tun hat, erläutern
die Vorträge der diesjährigen
Montagsakademie.
Die genauen Termine und
Themen finden Sie im Ver-
anstaltungskalender

0676 93 44 308
KARL PREIS



VERSICHERUNGEN
VORSORGE
BAUSPAREN
LEASING



Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr!

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten



Wir waren im Fitness-Studio

Der Einladung zum spirituellen Gesundheitstag ins Fitness-Studio Lifestyle ist die Nachmittagsgruppe des Städtischen Kindergartens voller Spannung und Freude gerne nachgekommen.



Zum Abschluss konnten die Kindergartenkinder ihre neu gewonnene „mentale Stärke“ auf dem Laufband unter Beweis stellen.

KISI-KIDS im Städtischen Kindergarten

Wer schon einmal die Tanzgruppe KISI-KIDS live erlebt hat weiß, dass es da sehr schwungvoll zugeht.

Genau so tanzten und bewegten sich die Kindergartenkinder, verstärkt durch die Kinder des Kinderhauses, voller Euphorie und Freude zu den Rhythmen der oberösterreichischen Sing-

und Tanzgruppe unter der Leitung von Martina Kreiter. Alle freuen sich jetzt schon auf den nächsten Auftritt der KISI-KIDS.



Die Kindergartenkinder freuen sich jetzt schon auf den nächsten Auftritt der KISI-KIDS.

„Stark wie ein Baum soll man im Leben stehen“, diese Kernaussage hat Silvia Szalony, Dipl. Pädagogin, Mental- und Emotionaltrainerin, mit ihrem

Elfenbilderbuch vermittelt. Eigene Gefühle erkennen und diese auch zulassen. Positiv denkend durchs Leben gehen und die Einzigartigkeit eines jeden selbst zu erkennen, das wären wichtige Leitsätze beim Heranwachsen der Kinder. Mit großem Eifer haben die Kinder die Mentalübungen mitgemacht, die sie fürs Leben stärken sollen. Danke für die Einladung ins Fitness-Studio!

Laternenfest der Integrationsgruppe



Am Freitag, 12. November, fand das diesjährige Laternenfest der Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens statt.

Zum ersten Mal feierten wir dieses Fest des Teilens und des Lichts gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer, Mag. Andreas Fischer. Voller Stolz und beeindruckt vom feierlichen Rahmen der Pfarrkirche, präsentierten

die Kinder die Darbietungen ihren Familien und zahlreichen Besuchern. Gemütlich ließen wir das Fest zu Ehren des Heiligen Martins bei Tee, Glühwein und vielen Köstlichkeiten ausklingen.



Ein ganz besonderes Erlebnis war für die Kleinen das erste Laternenfest in der Stadtpfarrkirche.

Frohe Weihnachten



www.granit-bau.at

Aus dem **volkshilfe.** Kinderhaus

„Wer hat an der Uhr gedreht?“ singen die Kinder und das Team des Kinderhauses der Volkshilfe, weil sie kaum glauben können, dass die Tätigkeit von Heidi Köck als ehrenamtliche Vorsitzende der Volkshilfe zu Ende geht.

„Seit Bestehen unseres Kinderhauses hat uns Heidi Köck regelmäßig besucht und unterstützt, wenn wir besondere Wünsche und Anliegen hatten!“ erinnert sich die Leiterin Brigitte Brugger an viele gemeinsame Momente zurück. „Mit den letzten Geschenken – drei Laufkrädern für den Garten und einer schicken Puppenküche für den Gruppenraum – hat Heidi Köck den Kindern besonders

viel Freude gemacht!“ Wir wünschen ihr daher alles Gute für die Zukunft! Die Tür des Kinderhauses steht für sie auch weiterhin immer offen! Die Tätigkeit von Frau Heidi Köck als ehrenamtliche Vorsitzende der Volkshilfe wird Stadträtin Roswitha Glaschüttner übernehmen, die das Kinderhaus bereits durch ihren Enkel Lukas gut kennt. Wir freuen uns mit ihr auf viele nette Kontakte!



Auch die Anschaffung der neuen Puppenküche für den Gruppenraum im Kinderhaus wurde maßgeblich von Heidi Köck unterstützt.

Jobmania Tour 2011: „Catch the Future“

Die Berufs- und Karrieremesse des Bezirkes Liezen findet am 27. Jänner 2011 in der Zeit von 8.30 bis 16.30 Uhr in der Ennstalhalle und im Kulturhaus statt. Der Eintritt ist frei!

14 – was nun? Die richtige Wahl des Berufes oder die der Ausbildung entscheidet maßgeblich über das Leben eines Menschen. Im Laufe unseres Lebens gibt es viele Entscheidungen, die wir zu treffen haben. Vor allem für Jugendliche ist die Berufs- oder Schullaufbahnentscheidung dabei ein sehr wesentlicher Teil, denn sie betreffen die Zukunft.

Die Jobmania 2011, die Berufs- und Karrieremesse des Bezirkes Liezen, soll Eltern und ihre Kinder dabei unterstützen, die richtige Entscheidung zu treffen. Die Initiatoren und Kooperationspartner möchten alle Eltern dazu ermuntern, sich bei der Messe viele Informationen und Beratungsangebote einzuholen, um schlussendlich die Ent-

scheidung für den weiteren Lebenslauf ihres Kindes mitzuentcheiden.

An diesem Tag werden 45 Unternehmen des Bezirkes in der Ennstalhalle Liezen an die 100 verschiedene Lehrberufe vorstellen. Die Jugendlichen haben auch die Möglichkeit den Beruf vor Ort „auszuprobieren“ und sich mit Lehrlingen zu unterhalten, da man sehr um eine praxisnahe Information bemüht ist. Weiters gibt es die Möglichkeit, erste Kontakte für potentielle Bewerbungsgespräche mit den Firmen zu knüpfen. 15 berufsbildende mittlere und höhere Schulen und 15 Institutionen des Bezirkes Liezen stellen im Kulturhaus in Liezen, ihre Ausbildungsschwerpunkte und Beratungsangebote vor.



Beruf & Karriere im Bezirk Liezen

45 Unternehmen, 15 Schulen und 15 Institutionen beraten und informieren über Lehre, Jobs, Karriere, Schule und Weiterbildung

Highlights: Jobtalks | Tipps und Tricks für die Bewerbung und das Vorstellungsgespräch durch Expertinnen | Berufsinformation & Interessentest | Berufsinformovideos | AMS JOBmania Klassengewinnspiel

Donnerstag, 27. Jänner 2011 |||

08.30 bis 16.30 Uhr |||
Ennstalhalle & Kulturhaussaal
in Liezen ||| Eintritt frei!

Nähere Infos unter: www.arbeitszimmer.cc



EUROSPAR 

Liezen, Zentrum Tel. 03612/30145



**Wir wünschen
Ihnen ein frohes Fest!**

NEWS von Eurem Jugendreferenten

1. Bürgermeister-Jugendstammtisch

Am Dienstag, 9. November, kamen viele Jugendliche mit unserem Bürgermeister Rudi Hakel und mit mir im Sitzungssaal des Rathauses zusammen.

Eine Diskussion über Liezen, über Vor- und Nachteile unserer Heimatgemeinde und allfällige Verbesserungsvorschläge standen am Programm. So wurden, angefangen beim City-

Bus über das Jugendzentrum bis hin zum City-Taxi, alle aktuellen Jugendthemen diskutiert.

Die Jugendlichen brachten sich aktiv in die Diskussion ein und

man konnte feststellen, dass unseren Jugendlichen die Geschehnisse in ihrer Gemeinde sehr wohl am Herzen liegen. Deshalb haben wir uns auch gleich dazu entschlossen, bald wieder einen Jugendstammtisch folgen zu lassen.

Wenn du also an unserem 1. Jugendstammtisch nicht teilgenommen hast, aber gerne in deiner Gemeinde aktiv mitgestalten möchtest, dann freue ich mich auf dein Kommen bei unserem nächsten Jugendstammtisch.



Jugendreferent
Stefan Wasmer

Wir werden euch über die Liezener Stadtnachrichten noch über den genauen Termin informieren.

Also, bis dann ...

Euer Jugendreferent
Gemeinderat Stefan Wasmer



Neues aus dem YOUZ ...

Das Team vom Zentrum

für Jugendarbeit stellt sich vor



Das Team vom Zentrum für Jugendarbeit Liezen besteht derzeit aus drei Mitarbeitern und widmet sich verschiedenen Aufgabenbereichen der Jugendarbeit. Von rechts: Mag.a Astrid Oberegger, Alfred Braun und Eva Stinglmayr, BA.

Das gab's im YOUZ:

Hausversammlung im YOUZ- Beteiligung von Jugendlichen durch Mitsprache

Die Hausversammlungen im Jugendzentrum dienen in erster Linie dazu, die Jugendlichen an Projekten zu beteiligen. Das beinhaltet neben der Ideen-sammlung auch die strukturierte Planung eines Aktions-samstages. Die Jugend-

lichen werden dabei in Kleingruppen eingeteilt und planen ihre Vorhaben bis ins kleinste Detail, unter Anleitung der Jugendbetreuer, selbst. Das beste geplante Projekt wird dann an einem Aktionssamstag durchgeführt.

1. Aktionssamstag

Der erste Aktionssamstag von Jugendlichen für Jugendliche war ein Ausflug ins Tierheim Trieben. Wir erhielten im Tierheim eine Führung von Herrn Nagl, der uns die verschiedenen „Wohnbereiche“ der Tiere vorstellte. Die Jugendlichen hatten danach die Möglichkeit, mit Hunden aus dem Tierheim spazieren zu gehen.

2. Aktionssamstag

In der zweiten Hausversammlung wurde der Aktionssamstag für den 23. Oktober 2010 geplant. Diese Hausversammlung war deshalb etwas Besonderes, da der Jugendreferent der Stadt Liezen, Gemeinderat Stefan Wasmer, daran teilnahm. Er stellte sich bei den Jugendlichen vor, gab den Termin für den Jugendstammtisch bekannt und lud uns herzlich dazu ein. Danach ging es an die Planung, hierbei unterstützte auch Hr. Wasmer eifrig unsere Jugendlichen in der Planung. Stefan Wasmer beteiligte sich an der

Bewertung der unterschiedlichen Aktionssamstage und gratulierte den Gewinnern anschließend persönlich.

Am Aktionstag Spieleturnier mit Spaghettieness beteiligten sich zwölf Jugendliche. Die hohe Anzahl an Teilnehmern zeigt, dass eine Beteiligung und Mitsprache der Jugendlichen zu einem Erfolg führt. Immer wenn Jugendliche miteinbezogen werden und Mitsprache erhalten, kommen die Ressourcen der Jugendlichen zum Vorschein, können genutzt werden und die Kreativität der Jugendlichen wird gefördert. Nach dem Spieleturnier wurden auf unserem Jugendspielplatz einige Methoden der ressourcenorientierten Erlebnispädagogik durchgeführt, dies waren beispielsweise Vertrauens- und Kooperationsübungen.

3. Aktionssamstag

Am 20. November fand unser Aktionssamstag zum Thema „Jugend in Liezen“ statt. Dieser wurde wiederum von den Jugendlichen selbst geplant.

Fortsetzung >>



Die Ergebnisse der Plakate zum 3. Aktionssamstag wurden gemeinsam analysiert und reflektiert.

Die Jugendbetreuer „reisten“ mit den Jugendlichen durch Liezen und fotografierten für die Jugend relevante Plätze. Das Filmmaterial wurde in Form von Plakatgestaltungen aufgearbeitet.

Projekt WORK@JUZ

Am 3. November startete das Projekt Work@JUZ. Dies ist eine „Übungsfirma“ für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 26 Jahren. In erster Linie ist lebensnahes Lernen das Ziel dieses Projektes. Den Jugendlichen sollen soft skills vermittelt werden, die der Realität entsprechen. Work@JUZ arbeitet nach Bedingungen, die der realen Arbeitswelt entsprechen, an dem die Jugendlichen lernen und wachsen können. Sie können sich ausprobieren und eigene Fähigkeiten und Ressourcen entdecken. Derzeit gibt es zwei Fachabteilungen für die sich die Jugendlichen bewerben

können. In den beiden Fachabteilungen gibt es Hierarchiestufen, in denen unterschiedliche Aufgabenfelder benannt sind. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit sich freiwillig bei der „Übungsfirma“ zu bewerben und entscheiden selbstständig, ob sie sich im System einbringen und hinaufarbeiten wollen oder nicht. Die Jugendlichen können sich mittels Bewerbungsschreiben und Lebenslauf bei den Betreuern im Jugendzentrum bewerben.

1. Fachabteilung Handwerksgruppe

Diese Fachabteilung beschäftigt sich in erster Linie mit Reparaturarbeiten bzw. handwerklichen Tätigkeiten. Im Zentrum für Jugendarbeit Liezen wird eine Handwerksgruppe installiert, dessen Aufgabengebiet auf Basis der Freiwilligkeit, diverse handwerkliche Tätigkeiten und Pro-

jekte in und außerhalb des Sozialraumes Liezen bewerkstelligt.

Jeder Interessent hat die Möglichkeit, dieser Handwerksgruppe beizutreten und seine Fähigkeiten der gesamten Gruppe bereitzustellen. Dadurch kann die Handwerksgruppe auf die Ressourcen und Fähigkeiten der einzelnen Teilnehmer zurückgreifen.

2. Fachabteilung Betreuerfunktion

Dieses Projekt ist im Sinne der Partizipation zu verstehen. Die Beteiligung und die Selbstorganisation der Jugendlichen soll gefördert werden. Weiters sollen die Jugendlichen Verantwortung für ihr Jugendzentrum übernehmen, da sie nicht mehr nur Besucher sind. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich wie in einer beruflichen Karriere hinaufzuarbeiten und im Jugendzentrum verschiedene Aufgaben zu übernehmen.

Affektkontrolltraining

„Affektkontrolltraining“ ist ein Projekt, welches das ganze Jahr 2011 dauern wird. Dieses Training vermittelt Strategien und Pläne um aus einer „Sackgasse“ herauszufinden und sich nicht von Wut, Trauer oder Angst lähmen zu lassen. Eine Mischung aus westlich bewährten Therapiemethoden und fernöstlichen Bewegungs- und Kampfkunstelementen unterstützen die Teilnehmer

beim „Kräftesammeln“, „Zuversicht gewinnen“, „Aufrichten“ und „Die Dinge in die Hand“ nehmen. Jugendliche im Alter von 12-26 Jahren können sich bei den BetreuerInnen im YOUZ anmelden.

Jugendstammtisch am 9. November, wir waren dabei

Am 9. November besuchte Astrid Oberegger mit acht Jugendlichen den Jugendstammtisch. Die Jugendlichen aus dem Jugendzentrum bildeten hierbei ein Reporter-Team und befragten unseren Bürgermeister Rudi Hakel und den Jugendreferenten Gemeinderat Stefan Wasmer zum Thema „Jugend in Liezen“. Die beiden waren sehr aufgeschlossen und beantworteten geduldig unsere Fragen – wir bedanken uns an dieser Stelle für deren „offenes Ohr“.

Krampusspiel am 1. Dezember Da wird einem angst und bange

Am 1. Dezember fand unser Krampuskränzchen am Jugendspielplatz statt. Eine Gruppe von Krampusen bereitete eigens für das Jugendzentrum eine Show vor und führte diese vor. Dazu gab es einen warmen Tee, Mandarinen und Nüsse. So manch einem fuhr der Schrecken in die Glieder, dennoch war es ein sehr netter und geselliger Abend.



*Wir wünschen allen
Liezener Bürgerinnen und Bürgern*

*Frohe Weihnachten und
ein gutes und erfolgreiches
neues Jahr.*

*Für die SPÖ-Stadtorganisation Liezen
Stadtparteivorsitzende Iris Strohmeier
und die Gemeinderäte der SPÖ Liezen*

Sportliche Herbst-Highlights der Hauptschule Liezen

Sporttage Schielleiten 2010

Vom 19. bis 22. September ging es für die Sportklassenschüler der 1. und 2. Klasse nach Schielleiten am Stubenbergsee zur bereits traditionellen Sportwoche.

Das herrliche Herbstwetter motivierte alle Sportler noch mehr bei der Ausübung ihrer Aktivitäten: Morgensport um 6.30 Uhr, Bouldern, Koordination, Leichtathletik und Jazzdance standen am Vormittag am Programm, am Nachmittag wählten die Schüler ihre Schwerpunkte selbst: Fußball, Mountainbiken oder „New

games“ standen zur Auswahl. Nach dem Abendessen gab es dann noch Yoga und Soziales Lernen. Das dichte Programm ließ die drei Tage schnell vergehen und so manches Heimweh verging in der Gemeinschaft. Höhepunkt der Sporttage in der Oststeiermark war der abschließende Besuch der H20 Therme in Sebersdorf.



Die 1a und 2a Sportklassen vor dem Schloss Schielleiten.

Schülerliga Fußball Herbstmeisterschaft 2010

War es im vergangenen Jahr immer wieder ein Zweikampf zwischen dem Stiftsgymnasium Admont und der Hauptschule Liezen um den Titel „Winterkönig“, so duellierten sich heuer die Teams der Hauptschule Liezen und der Hauptschule Rottenmann.

Ohne Niederlage und mit nur einem Unentschieden geht die sehr junge Mannschaft aus Liezen als Tabellenführer in die Winterpause. Nach der erfolgreichen Herbstsaison lautet das

nächste Ziel Titelverteidigung in der Hallenmeisterschaft. Das Turnier der beiden Schulbezirke Liezen und Gröbming findet am 22. Dezember 2010 in der Ennstalhalle Liezen statt.



Die Fußball-Schülerligamannschaft der Hauptschule Liezen.

31. Raiffeisen Jugend- geländelauf in Admont

Insgesamt waren 129 Dreier-Staffeln aus den Schulbezirken Liezen und Gröbming am Start, wobei jeder Teilnehmer 1.550 m laufen musste.

Den einzigen Podestplatz für die Hauptschule Liezen errangen die Mädels der Altersklasse W11 (Nina Winkelbauer, Lena Gruber und Karina Luidold) unter 22 gestarteten Staffeln. Bei den Burschen M11 und

M13 reichte es nur zum undankbaren 4. Platz. In der Gesamtwertung aller Teams erreichte man den ausgezeichneten 5. Platz unter 13 teilnehmenden Schulen.



Die erfolgreichen Läuferinnen W11 der Hauptschule Liezen.

DIE
BALLER
MANN
NACHT
DES

SPORTS !

Die vier
SPORTKLASSEN
der HS LIEZEN






MONTAG
20.12.2010
Beginn:
18.30 Uhr

Die Sportlerinnen und Sportler der Sportklassen zeigen ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm aus dem Sportunterricht!

Auf Ihr/Dein Kommen freuen sich die SportlerInnen und LehrerInnen der HS Liezen

ENNSTALHALLE






„Rund um den Hund“ Ich kenn mich aus!

Im Rahmen eines Projekts zum Thema „Hunde“, das Volksschullehrerin Gabriele Baumgartner gemeinsam mit ihrer 3A-Klasse der Volksschule gestaltet hat, stand Ende Oktober unter anderem auch ein „Schulhundebesuch“ mit Karin Freiberger und ihrem ausgebildeten und geprüften Schulhund „Robin“ auf dem Programm.



Im direkten Kontakt zu Hunden erlernen und festigen die Kinder die wichtigsten Verhaltensregeln im Umgang mit fremden, aber auch eigenen Hunden.



Der Besuch des Schulhundes in der 3A-Klasse sorgte natürlich auch für entsprechenden Spaß. Im Bildvordergrund: Karin Freiberger mit ihrem Robin, im Bild rechts: Gabriele

Die Kinder hatten dabei die Möglichkeit, im direkten Kontakt zu Robin die wichtigsten Verhaltensregeln im Umgang mit fremden, aber auch eigenen Hunden zu erlernen und zu festigen. Das Schulhundeteam versuchte den Kindern deshalb

im Rahmen des Unterrichtsprogramms „Rund um den Hund“ auf einfühlsame Art und Weise ein besseres Verständnis für die einzelnen Verhaltensweisen unserer Vierbeiner zu vermitteln. Spezielle Tipps und Infor-

mationen zur artgerechten Erziehung, Pflege und Ernährung konnten im Laufe der Unterrichtsstunde ebenso erarbeitet werden, wie etwa diverse Spiele und Übungen zu den besonderen Fähigkeiten (Sinnesleistungen) eines Hundes. Anhand anschaulicher Beispiele aus der Praxis erhielten die Kinder der 3. Klasse auch

Einblicke in die einzelnen „Hundeberufe“, um die Bedeutung des Hundes im Alltag des Menschen noch einmal bewusst hervorzuheben.

Trotz aller Informationen stand der direkte Kontakt der Kinder zu Robin absolut im Vordergrund und es wurde ausgiebig gestreichelt, gebürstet, gefüttert und auch gekuschelt.

Endlich Pause!

Nach zwei Jahren der Planung und Umsetzung wurde der neu gestaltete Pausenhof der Volksschule Liezen Anfang Oktober im Rahmen einer kleinen Feier eröffnet und von Pfarrer Andreas Fischer gesegnet.

Das pädagogische Konzept erarbeiteten Werklehrerin Regina Raffetseder aus den Ergebnissen von Schüler-Befragungen, Votings und Lehrerinneninterviews. Bei der Umsetzung engagierten sich die Schüler mit viel Ehrgeiz und Fleiß. Ing. Dana Vostrel von der Städtischen Bauverwaltung zeichnete für das Einholen von Angeboten und die Koordinierung der einzelnen Arbeiten verantwortlich.

Gewerbetreibende aus Liezen und Weißenbach bei Liezen ermöglichten es über die Schulsportthilfe oder als direkte Sponsoren – wie die Bäckerei Steindl – für unseren neuen Pausenhof Sport- und Spielgeräte anzukaufen, um den Kindern noch mehr Spaß und Entspannung zu garantieren. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Verwirklichung dieses Projektes beteiligt waren!

Schulleiterin Elfriede Sattler



Alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrerinnen der Volksschule Liezen freuen sich über die gelungene Fertigstellung des Pausenhofes.

40 Jahre Grillstube Liezen
Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünscht allen Gästen aus nah und fern Familie Baumgartner

Start der Chorleiterausbildung im Ennstal

Seit Anfang Oktober gibt es nicht nur in Graz, sondern auch auf der Gesangsabteilung der Musikschule Liezen die Möglichkeit, mit Unterstützung des Landes und der Stadtgemeinde Liezen eine hochqualifizierte Ausbildung für angehende und bereits aktive Chorleiter anbieten zu können.

Die Teilnehmer kommen aus nah und fern – vom Ausseerland, aus dem Oberen Ennstal und sogar aus dem Paltental. Das Interesse ist enorm. Das zeigt sich auch daran, dass dieser Lehrgang in

Liezen die größte Teilnehmerzahl aller teilnehmenden steirischen Musikschulen aufweist. Es gibt auch bereits Voranmeldungen für den Beginn des nächsten Kurses im Herbst 2011/2012.



Künstlerische Ausbildungsleiterin des 4semestrigen Lehrgangs ist Herta Eder von der Gesangsabteilung der Musikschule Liezen (im Bild rechts).

Johannes Holzinger als Sänger erfolgreich

Der äußerst musikalische Besucher der Musikschule Liezen in den Fächern Gesang bei Herta Eder und Klavier bei Mag. Sabine Kracher-Dimetrik,

Johannes Holzinger aus Liezen, hat bei nationalen und internationalen Gesangswettbewerben vorderste Ränge erreicht.



Der letzte große Erfolg von Johannes Holzinger: Bei der aktuellen ORF-Show „Helden von morgen“ konnte er sich unter den ersten 15 von über 2000 Teilnehmern platzieren.

Rotes Kreuz – Ortsstelle Liezen stellt neue Einsatzfahrzeuge in den Dienst

Am 10.10.2010 veranstaltete die Rot-Kreuz-Ortsstelle Liezen ihren ersten Frühschoppen, der musikalisch von den „Drei Oldies“ umrahmt wurde.

Im Rahmen dieser Veranstaltung fand auch eine Autoweihe statt. In den Sommermonaten bzw. Anfang Herbst 2010 wurden zwei neue Einsatzfahrzeuge – ein Rettungstransportwagen (RTW) für Rettungseinsätze sowie ein Behelfskrankentransportwagen (BKTW) für sitzende und gehende Krankentransporte – in den Dienst gestellt. Die Weihe der beiden Fahrzeuge wurde von den

beiden Pfarrern Andreas Fischer und Johannes Hanek vorgenommen und somit offiziell in den Dienst am Nächsten übergeben.

Die Ortsstellenleitung möchte sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern sowie Besuchern bedanken, welche die Autoweihe und den Frühschoppen unterstützt haben.



Im Oktober konnten zwei neue Einsatzfahrzeuge des Roten Kreuzes Liezen offiziell in den Dienst gestellt werden.

VOLKSHOCHSCHULE

Programm 10/11

erhältlich in Ihrer VHS
und in Ihrer AK

Einschreibung

Sommersemester:
ab 17. Jänner 2011

Semesterbeginn

Sommersemester:
ab 7. Februar 2011

Online buchen www.vhsstmk.at

Die Volkshochschule. Eine Bildungseinrichtung der steirischen Arbeiterkammer.

Meine AK. Ganz groß für mich da.

AK

www.akstmk.at

Sozial- und Gesundheitsreferat: Ein Jahresrückblick

Wieder geht ein Jahr zu Ende – wir blicken zurück auf ein Jahr mit zahlreichen Aktivitäten, gemeinsam mit unseren Seniorinnen und Senioren.

Skifahren, Wandern, Asphaltstockschießen, Radwandern, Schwimmen sowie der ökumenische Gottesdienst gehörten auch heuer zum traditionellen Jahresprogramm der Seniorinnen und Senioren. Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren vom vielfältigen Programm begeistert.

10. Gesundheitsmesse

Besonders großes Interesse zeigte man an der bereits zum 10. Mal durchgeführten Gesundheitsmesse, die diesmal nicht nur rund um das Thema Gesundheit viele Besucher anlockte, sondern

mit einem Gewinnspiel besonderen Anreiz bot. Dabei konnte Adolf Golker der 1. Preis, ein Wochenende für zwei Personen, gesponsert von MERKUR-Versicherungen, überreicht werden. Weitere wertvolle Preise wurden von SPORT-EXPERTS und EMIL STANY gespendet. Dafür nochmals einen besonderen Dank an die Sponsoren.

Ausflug ins Salzburgerland

Der diesjährige Ausflug unserer Mindesteinkommensbezieher führte uns in das Salzburgerland zum Schloss Hellbrunn und

fand nach der anschließenden Besichtigung des bekannten Guts „Aiderbichl“ seinen Ausklang.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten und Mitgestaltern für das Interesse und die Unterstützung bei den verschiedensten Veranstaltungen.

Im Namen des Sozial- und Gesundheitsreferates wünsche ich Ihnen allen ein frohes



Sozial- und Gesundheitsstadträtin
Roswitha Glashüttner

Weihnachtsfest, ein gesundes Jahr 2011 und freue mich, wenn auch Sie wieder bei unseren Aktivitäten dabei sein können.

*Ihre Stadträtin
Roswitha Glashüttner*



Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren vom vielfältigen Programm des Sozial- und Gesundheitsreferates im Jahr 2010 begeistert.

volkshilfe. Volkshilfe Haussammlungen: kleine Spende – große Hilfe

Jedes Jahr im Herbst – vom 1. September bis 31. Dezember – gehen ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Volkshilfe von Haus zu Haus, um Geld für Menschen in Not zu sammeln. „Öffnen Sie die Türen und helfen Sie uns helfen!“, bittet Barbara Gross, ehrenamtliche Präsidentin der Volkshilfe Steiermark.

Wenn die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, wird Armut wieder spürbar. Auch in Österreich leben mittlerweile viele Menschen, die es sich kaum leisten können, ihre Wohnung zu heizen oder den Strom für das nächste Monat zu bezahlen.

Mit dem gespendeten Geld aus den Haussammlungen kann die Volkshilfe diese Menschen

unterstützen. „Wir helfen schnell“, verspricht Barbara Gross. Niemand ist mehr davor gefeit, auf Unterstützung angewiesen zu sein. Der plötzliche Verlust des Arbeitsplatzes, Krankheit oder Scheidung sind nur einige Gründe, um plötzlich vor dem Nichts zu stehen. „Die Volkshilfe sammelt für Menschen, die ein Netz brauchen. Bitte unterstützen Sie uns, damit wir viele

Menschen auffangen können“, so die ehrenamtliche Präsidentin.

Ihre Spende an die Volkshilfe ist selbstverständlich steuerlich absetzbar.

volkshilfe. Sozialzentrum Liezen ist übersiedelt

Sozialzentren der Volkshilfe unterstützen Menschen in allen Lebenslagen. Mit einem breitgefächerten Dienstleistungsangebot ist das Sozialzentrum Liezen nicht nur für Seniorinnen und Senioren, sondern auch für junge Familien und Kinder in der Region da. Das Sozialzentrum Liezen ist nun in den modernen Neubau am Erzweg übersiedelt.

Beratung durch qualifizierte Mitarbeiter

Mit den Mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten und der täglichen Essenzustellung ermöglicht die Volkshilfe hochbetagten Menschen möglichst lange ein weitgehend eigenständiges Leben zu führen. Mit dem Kinderhaus Liezen und mit den zahlreichen Tagesmüttern leistet die Volkshilfe einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Pädagogen helfen Kindern, notwendige Sozialkontakte zu knüpfen und unterschiedlichste Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten zu nutzen. Die Volkshilfe sorgt

für Chancengleichheit und einen guten Start in das weitere Kinderleben.

Wenn Sie noch mehr über das umfangreiche Angebot des Sozialzentrums Liezen wissen möchten, rufen Sie an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin und schauen Sie sich unseren neuen Standort an.

Sozialzentrum Liezen
Erzweg 33
8940 Liezen
Telefon: 03612/25590
E-Mail:sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at
www.stmk.volkshilfe.at

Treffen der Alleinerziehendengruppe



Die nächsten Treffen für alleinerziehende Mamas und Vatis, Ledige, Geschiedene, getrennt Lebende, Verwitwete sowie für Kinder von Alleinerziehenden finden an folgenden Tagen jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Zentrum Avalon, Fronleichnamsweg 4, statt:

Dienstag, 25. Jänner 2011 | Dienstag, 22. Februar 2011
Dienstag, 29. März 2011 | Dienstag, 26. April 2011

Das jeweils zweite monatliche Treffen findet in Absprache mit der Gruppe an verschiedenen Tagen statt.

Auf euch und die Kinder freut sich Beate Baumgartner

Info, Anmeldung und Begleitung
Telefon: 0664/545 5702, E-Mail: sonnen7@a1.net

OSTEOPOROSE-INSTITUT LIEZEN

Ärztlicher Leiter: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schnedl
Facharzt für Innere Medizin, Hauptstrasse 5, 8940 Liezen, www.dr-schnedl.at

KNOCHENDICHTEMESSUNG mit der einzig gültigen und anerkannten Methode DXA

Anmeldung erbeten unter Tel.: 03612/ 22 8 33



Das Volkshilfe-Sozialzentrum Liezen ist seit kurzem in den modernen Neubau am Erzweg übersiedelt.

Ganz Österreich testet sein persönliches Burnout-Risiko

Stress lässt sich für viele Menschen nicht verhindern und ist an sich gesehen auch nicht bedenklich. Erst mit der persönlichen Überforderung droht die Gefahr.

Wird gegen permanente Überlastung nichts getan, entwickeln Betroffene ein Burnout-Risiko, das möglicherweise weitreichende, negative Auswirkungen mit sich bringt. Viele verdrängen jedoch die Symptome. Sie suchen erst viel zu spät, wenn bereits ernsthafte körperliche Erkrankungen drohen und/oder depressive Symptome unerträglich werden, medizinische Hilfe.

So weit wollen wir es nicht kommen lassen!

Wir von stressfest.at wollen jene Menschen abholen, die von einem Burnout-Risiko betroffen sind und bereits Stresssymptome aufweisen.

Wir laden die ÖsterreicherInnen ein, Ihr persönliches Burnout-Risiko zu testen. Auf www.stressfest.at – der Landing Page der Gesundheitsinitiative von Austroplant und IBOS, wird der von IBOS entwickelte Selbsttest zur Verfügung gestellt. Dieser ermöglicht eine schnelle Selbstbeurteilung des persönlichen Risikos. Die

Homepage soll als Kommunikationsplattform dienen, für alle die nach Lösungen für ihr Stressproblem suchen, sich mit anderen Betroffenen austauschen möchten oder einfach auch nur nachlesen wollen.

Stressfest.at bietet Informationen über Stress, mögliche Symptome und Auswirkungen auf den Körper. Weiters findet man Wissenswertes über Therapiemöglichkeiten und Tipps zur Selbsthilfe sowie ein Forum und einen Blog zum interaktiven Austausch. Für Interessierte und Betroffene steht zudem eine Hotline zur kostenfreien Beratung zum Thema Stress und Burnout zur Verfügung.

Die Beantwortung der Selbsttests erfolgt anonym. Ausgewertet werden neben den Resultaten über den Gesundheitszustand auch die österreichweite Verteilung, Alterssegmentierung sowie geschlechterspezifische Aufteilung. Die Ergebnisse werden Anfang kommenden Jahres veröffentlicht.



Der Selbsttest auf www.stressfest.at ermöglicht eine schnelle Selbstbeurteilung des persönlichen Burnout-Risikos.

„Frischer Ausflug“ mit der Lebenshilfe

Die Schulbuffetgruppe der Lebenshilfe Enns- tal, die das Buffet im Bundesschulzentrum Liezen betreut und dabei täglich hunderte Schüler mit frischer Jause versorgt, wurde im Zuge eines Maturaprojektes der Handelsakademie zu einem Tag in Wien eingeladen.

Die Schülerinnen der 5a-Klasse, Tamara Zamberger, Marion Frießnegger und Julia Köberl, organisierten eine Führung durch die „Wunderwelt des Backens“ im Haubiversum bei Petzenkirchen, wo man aus der Vogelperspektive den gesamten Produktionsprozess der Haubi- Großbäckerei kennenlernen kann.

Weiters ging es zum Interspot Studio in Wien, wo die Gruppe bei einer Aufzeichnung der

Sendung „Frisch gekocht mit Andi und Alex“ dabei war. Bei der abendlichen Heimfahrt war der gemeinsame Fototermin mit den beiden Starköchen das große Gesprächsthema (siehe Foto).

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die drei HAK-Schülerinnen für einen unvergesslichen Tag und alles Gute für die bevorstehende Matura! Ein weiterer Dank gilt der Raiffeisenbank Liezen für die finanzielle Unterstützung dieses Ausfluges.

Rauchfrei in 6 Wochen

Die Steiermärkische Gebietskrankenkasse bietet in Liezen wieder das erfolgreiche Gruppenentwöhnungsseminar „Rauchfrei in 6 Wochen“ für Raucherinnen und Raucher an.



Termin: Dienstag, 11. Jänner 2011 um 18.00 Uhr.
Information und Anmeldung unter 0316/8035-1919
Mo-Fr 10-12 Uhr und Di 14-16 Uhr

Das Seminar dauert 1,5 Stunden, einmal wöchentlich über einen Zeitraum von 6 Wochen. Der Selbstkostenbeitrag beträgt € 30.

Die Abstinenzrate beträgt 62% direkt nach dem Seminarende und 60,7 % nach 1 Jahr.



Zu Besuch bei der beliebten ORF-Kochshow „Frisch gekocht mit Andi und Alex“: die Schulbuffetgruppe der Lebenshilfe Liezen. Im Bildvordergrund die beiden Protagonisten Andreas „Andi“ Wojta aus Wien (links) und Alexander „Alex“ Fankhauser aus Tirol.

Die Volkshilfe-Kampagne „armut tut weh.“ mit Margit Fischer gegen Armut in Österreich

Österreich ist eines der reichsten Länder der Welt. Armut in Österreich ist im Alltag oft unsichtbar – die Zahlen dazu sind erschreckend. Etwa eine Million Menschen in Österreich sind armutsgefährdet, das sind 12,4 % der Gesamtbevölkerung. Rund 492.000 Menschen sind in Österreich von akuter Armut betroffen, ein Viertel davon sind Kinder und Jugendliche. Für sie ist die Lage besonders schmerzhaft.

Die Volkshilfe setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 1947 im Kampf gegen Armut und Ausgrenzung aktiv für betroffene Menschen ein und versteht sich als soziale Bewegung und Interessenvertretung jener, die keine eigene Lobby haben. Mit Aktionen wie „Stop Armut!“ sollen diese Menschen eine Stimme bekommen. Mit Margit Fischer konnte seit dem Jahr 2004 eine prominente Schirmfrau für die laufende Volkshilfe-

Kampagne „armut tut weh.“ gegen Armut in Österreich gewonnen werden.

Margit Fischer: „Es gibt viel zu tun!“ „Der Unterschied zwischen Arm und Reich wird eher größer als kleiner. Ich glaube, dass alle Menschen, die Glück in ihrem Leben gehabt haben, denen es gut geht, so etwas wie eine moralische Verpflichtung haben, an andere zu denken. Vor allem Kindern müssen wir die reale Chance zu

mehr Bildung und Qualifikation geben. Das ist die wirksamste Möglichkeit, aus dem Teufelskreis Armut auszubrechen. Aber gleichzeitig müssen wir jenen helfen, die schon heute von Armut, von Obdachlosigkeit betroffen sind, ihre Wohnung nicht heizen können oder nicht wissen, wie sie morgen ihre

Kinder ernähren sollen. Es gibt viel zu tun, bitte helfen auch Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.“

Helfen Sie uns helfen – mit Ihrer Spende!

Spendenkonto:

90.175.000, BLZ 60000

Spenden an die Volkshilfe sind steuerlich absetzbar!

Sprechtage für Liezener Pensionisten



Auch im Jahr 2011 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Sprechtag für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Themen beantwortet.

Wann?
Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine im Jahr 2011?
4. Jänner, 1. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 9. August, 6. September, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember 2011.

Wo? Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer.

www.volkshilfe.at

volkshilfe.
solidarität leben

PSK 90.175.000 BLZ 60000

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Spendenerlagscheine in allen Filialen von Bank Austria, BAWAG PSK und Post AG.

Die Volkshilfe dankt dem Verlag für den kostenlosen Abdruck.

Liezener Gesundheitsmesse 2011 Eine Vorschau

Die Gesundheitsmesse im Jahr 2011 wird vom 10. bis 12. März stattfinden.

InteressentInnen, die als AusstellerInnen oder ReferentInnen mitwirken wollen, werden gebeten, sich bei Alexandra Rohsmann-Köck im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen, Tel. 03612/22881-110, zu melden.

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst wechselt wöchentlich.
Dienstzeitraum jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Stadtapotheke, Hauptstraße 30 (ARKADE), Telefon: 03612/25790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16 – 18, Telefon: 03612/22375

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Neujahr	1	1	1	1 Staatsfeiertag	1	1	1	1	1	1 Allerheiligen	1
2	2	2	2	2	2 Christi Himmelfahrt	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4 2. Adventsonntag
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8 Feiertag	8	8 Muttertag	8	8	8	8	8	8	8 Maria Empfängnis
9	9	9 Achtermittwoch	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12 Pfingstsonntag	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13 Pfingstsonntag	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- Altenhilfe und Hauskrankenpflege: 0676 / 8754 40 199 oder 05 01445 24900 Fax 05 01445 24970
- Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: 25 590
- Beratungszentrum: 26 322
- Kinderschutz-Zentrum: 21 002



Einfach.Nachhaltig

Veranlagen in ethisch-nachhaltige Investments

HYPO
STEIERMARK
Qualität, die zählt.
Liezen Tel. 03612/25377

Stadt Liezen ist e5-Gemeinde

Bei der Auftaktveranstaltung im Rathaus am 18. November ist die Stadtgemeinde Liezen als erste Gemeinde im Bezirk vom Landesenergieverein offiziell in das e5-Programm aufgenommen worden.

„e5“ ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energieträgern einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Zur Umsetzung der Vision „energieautark“ zu werden, hat sich die Stadtgemeinde den Energiebeauftragten Mag. Markus Frei zur fachlichen und organisatorischen Begleitung sowie für die Strategie und die Konzeption der Maßnahmen an Bord geholt. Im vergangenen Sommer wurden bereits eine Energiebilanz und ein Qualitätsmanagement durchgeführt.

Es geht vor allem um Bewusstseinsbildung

„Die Zielsetzungen müssen vor allem im Bereich Entwicklungsplanung und Raumordnung verankert werden“,

betonte Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer. Sie kündigte ein Leitbild für die Stadtgemeinde mit Schwerpunkt Energie und Energieberatung an.

Für den Energiebeauftragten Mag. Markus Frei ist es nun wichtig, Energieeinsparungen zu vollziehen sowie Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Erst nach diesen ersten Schritten sollte an eine Gewinnung aus erneuerbaren Energiequellen gedacht werden. Für Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel ist es wichtig, der Bevölkerung zu vermitteln, dass Energieeffizienz und Energieeinsparung keinesfalls mit Verzicht oder Komfortverlust gleichzusetzen sind. „Allein in der Änderung des eigenen Verhaltens beim Energieverbrauch kann jeder einzelne Energie und damit auch Kosten sparen“ so Bürgermeister Hakel.



Anlässlich einer gemeinsamen „umweltbewussten Zugfahrt“ zu einer e5-Veranstaltung nach Graz erläutert Mag. Markus Frei dem e5-Team der Stadt Liezen die Schwerpunkte des Programms.



Mit der Überreichung und dem Hissen der e5-Fahne vor dem Rathaus gehört nun auch die Stadt Liezen offiziell zu den Gemeinden, die besonderen Wert auf den richtigen Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energie legen.

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und Naturwacht



bemüht, mit gezielten Informationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft

zu verhindern. Als Gründe, warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u.a. die dabei anfallenden Kosten genannt.

Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich. Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umwelt.net.at > Abfall > Altfahrzeuge.

Anzeige

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2011 wünscht allen Liezenerinnen und Liezenern

Mag. Michael Preihs
Öffentlicher Notar



Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

WSV Admiral Sportpalast Liezen

wieder in der Oberliga Nord



Nach der Meisterfeier in der Unterliga begann nach vier Wochen Pause Anton Eder wieder mit dem Training. Der Vorstand und die Spieler wussten, dass in der Oberliga eine andere Spielweise auf sie zukommen wird.

Daher war bei den Spielern die Trainingsbeteiligung besonders ausgeprägt und Trainer Eder bereitete die Mannschaft mit großem Einfühlungsvermögen auf den Oberliga-Spielbetrieb vor. Die Aufbauspiele wurden genauestens ausgewählt, so dass die Mannschaft voll motiviert in die Meisterschaft ging. Hatten die Spieler anfangs noch zuviel Respekt vor dem Gegner, bekamen sie mit den laufenden Spielen immer mehr Selbstvertrauen und spielten Mannschaften, die schon länger Oberligaluft schnupperten, nahezu an die Wand.

Und so blickt nun die gesamte Oberligaklasse nach Liezen zum WSV. Die Herbstmeisterschaft wurde mit 21 Punkten beendet und so überwintert der WSV Admiral Sportpalast Liezen im ersten Tabellendrittel.

Der große Dank des Vereinsvorstandes gilt an dieser Stelle natürlich dem Trainer Anton Eder sowie der gesamten Mannschaft für diese hervorragende Leistung, aber auch den vielen Fans, die bei den Auswärts- und Heimspielen immer für zahlreiche Unterstützung gesorgt haben. Sektionsleiter und Ob-

mann Walter Komar möchte sich aber auch bei allen Funktionären, beim Platzwart, bei den Platzkassierern, beim Kantinenchef, bei der Dressenwäscherin und natürlich bei allen Sponsoren für die große Unter-

stützung bedanken und allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünschen. In der Hoffnung auf die wiederum große Unterstützung in der Frühjahrsmeisterschaft 2011.



Wieder zurück in der Oberliga und dabei in der Herbstsaison bereits auf dem 5. Tabellenplatz: Die Mannschaft des WSV Admiral Sportpalast Liezen.

Stadtschimeisterschaften am 6. Februar 2011

Die inzwischen schon zur Tradition gewordenen Stadtschimeisterschaften finden im nächsten Jahr am Sonntag, 6. Februar mit dem Start um 10.00 Uhr, auf der Planneralm statt.



Das beliebte Schirennen für Jung und Alt, veranstaltet vom Sportreferat unter Sportreferentin Renate Kapferer und der Sektion Ski des SC Liezen, wird wieder auf der Planneralm ausgetragen. Genaue Informationen zum Rennen werden zeitgerecht auf den Litfaßsäulen der Stadt Liezen sowie im Veranstaltungskalender und im TV-Infokanal bekannt gegeben.



Das Sportreferat der Stadtgemeinde Liezen freut sich wieder auf zahlreiche Teilnahme bei den Stadtschimeisterschaften am 6. Februar 2011.

Wichtiger Hinweis: Das Tragen von Rennanzügen ist nicht gestattet!



NACHWUCHSSPIELGEMEINSCHAFT
DER SPORTSTADT LIEZEN
NSG LIEZEN



SPORTS ★ EXPERTS
Nachwuchshallenmeisterschaften

der Sportstadt Liezen
am Samstag, 15. Jänner 2011 und
am Sonntag, 16. Jänner 2011
ganztagig in der Ennstalhalle Liezen

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!



Erfolgreiches Landesligajahr für den SC KNAUF Liezen

Für den SC KNAUF Liezen ist mit dem 0:1-Auswärtssieg in Fehring ein erfolgreiches Sportjahr zu Ende gegangen, das zugleich überaus nervenaufreibend, spannend und turbulent verlaufen ist.

Nach einer starken Frühjahrs-saison, die gleich wie jetzt im Herbst mit 25 Punkten und Rang vier endete, musste man zunächst trotzdem den Weg in

die Oberliga antreten. Das Ziel der Vereinsführung war zu diesem Zeitpunkt der sofortige Wiederaufstieg und so versuchte man, den Großteil der



Ein starker Herbst in der zweiten Landesligasaison bringt der Mannschaft des SC KNAUF Liezen zur Saisonhälfte den ausgezeichneten 4. Tabellenplatz.

Spieler zu halten bzw. die abgewanderten Akteure zu ersetzen, was schlussendlich dann auch gelungen ist.

Letztendlich blieb der SC KNAUF Liezen aber durch die Auflösung der Fußballmannschaft von Bad Aussee in der Landesliga und spielte in der Folge eine von wohl keinem Fussballfan erwartete tolle Herbstsaison. Zwischenzeitlich führte man sogar zwei Runden die Tabelle an, ehe die Mannschaft im letzten Drittel dann einen kleinen Einbruch hatte. Neben dem sportlichen Erfolg hatten die Grün-Weißen mit

423 Fans auch den größten Zuschauerschnitt in der Landesliga-Herbstrunde und auch bei den Auswärtsspielen begleiteten immer zahlreiche Anhänger ihre Mannschaft. Mit den bisher erkämpften 25 Punkten kann die Liezener Mannschaft ohne großen Druck in die Frühjahrsaison gehen und so sind auch keine nennenswerten Kaderänderungen geplant. Einzig um den Gelbsperren im Frühjahr entgegenzuwirken, wollen die Verantwortlichen den Kader um einen Offensivspieler aufstocken.

SC Liezen II/ESV Selzthal: Herbstmeister der 1. Klasse Enns

Auf eine sehr erfolgreiche Herbstsaison kann man im Lager der Grün-Weißen zurückblicken.

Nach 11 Runden, in denen man nur eine Niederlage und zwei Unentschieden hinnehmen musste, überwintert das Team von Trainer Robert Semler am 1. Tabellenplatz. Erster Verfolger ist die Mannschaft aus Tauplitz mit nur 1 Punkt Rückstand. Die weiteren Vereine liegen bereits 7 Punkte zurück.

Die Mannschaft, die ihren Trainings- und Spielbetrieb in Selzthal abwickelt, zeichnete

sich durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit aus. Vor allem in den letzten Spielen kamen die Jung-Grün-Weißen immer besser in Schuss.

Für die Frühjahrs-Rückrunde, die am 9. April 2011 mit dem Heimspiel gegen St. Martin/Grimming beginnt und schon in der 2. Frühjahrsrunde das vorentscheidende Auswärtsspiel in Tauplitz bringt, hat sich die Mannschaft den Aufstieg in die Gebietsliga zum Ziel gesteckt.

WSV Liezen Sektion Tischtennis Die Trainingszeiten



Jeweils Dienstag: Jugendtraining von 17.00 bis 19.00 Uhr
Allgemeines Training für Damen und Herren von 19.00 bis 22.00 Uhr

Jeweils Donnerstag: Von 17.00 bis 19.00 Uhr
Leistungsspieler von 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag: Allgemeines Training für Damen und Herren von 16.00 bis 19.00 Uhr



Das WSV-Tischtennisstraining findet im Turnsaal der Hauptschule statt.



Der SC Liezen III/ESV Selzthal mit dem Blick nach oben – in die Gebietsliga?

10. McDonald's Hallenmasters in der Ennstalhalle



Spannende Spiele, viele Tore und eine tolle Stimmung gab es beim 10. McDonald's Hallenmasters des SC KNAUF Liezen in der Ennstalhalle.

14 Mannschaften kämpften den ganzen Tag um die begehrte Siegestrophäe, den Wanderpokal der Sportstadt Liezen. In einem spannenden Finalspiel besiegte Zeltweg die bisherigen Hallenkönige aus

Irdning. Das Spiel um den dritten Platz sicherten sich die jungen Grün-Weißen vom SC Gabriel Liezen, der SV Rottenmann wurde somit Vierter.



Von rechts: die Finalgegner Zeltweg und Irdning in der Liezener Ennstalhalle.

Steirische Meisterschaften: Erfolgreich auf allen Ebenen

In Semriach fanden vom 15. bis 17. Oktober 2010 die steirischen Meisterschaften der Islandpferdereiter statt. Von etwa hundert gemeldeten Reitern konnten sich die Reiterinnen des „Gangpferde-Reit- und Fahrver-eines Josefhof“ aus Liezen über eine sehr erfolgreiche Turnierteilnahme freuen.



Mitverantwortlich für die hervorragenden Leistungen der Liezener Reiterinnen waren viele Trainingsstunden mit Reit-lehrerin Margit Buchberger sowie das harmonische Zu-sammenspiel von Pferd und Reiter.

Bei der Mannschaftswertung in der allgemeinen Klasse erreichte Margit Buchberger, Islandpferdereitinstruktorin am

Josefhof den 1. Platz im Pass-rennen 150 m und den 2. Platz im Speedpass. Gudrun Ecker schaffte den 1. Platz im Tölt T8, den 2. Platz im Viergang V5 und ebenfalls den 2. Platz in der Freestyle-Dressur.

Bei den „Jungen Reitern“ erreichte Lisa Lautner den 6. Platz im Tölt T8 und den 9. Platz im Viergang V3.

Die erfreulichen Ergebnisse in den Kinderklassen: Alexandra Zlatnik: 2. Platz im Tölt T8, 2. Platz im Viergang V5 und 4. Platz in der Freestyle-Dressur. Nadine Schweiger: Gesamt steirischer Meister im Viergang, 1. Platz im Tölt T8, 1. Platz im Tölt T6, 3. Platz im Viergang V3 und 3. Platz in der Freestyle-Dressur. Johanna Wallensdorfer: Gesamt steirischer Meister im Fünfgang, 1. Platz in der Passprüfung PP2, 1. Platz im Viergang V5 und 1. Platz im Viergang V3.






**Schnell sichern:
€ 246,-** Prämie**
mit Zukunftsvorsorge und Bausparen.

+ Vignette gratis*

*Nur bei mindestens 12-monatiger durchgehender Prämienzahlung von mindestens € 80,- monatlich. Verpflichtung zur Erstattung des vollen Vignettenpreises in der Höhe von € 76,20 bei Prämienfreisetzung.
 **Die Prämie wird innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss oder bei Reduktion der monatlich zu bezahlenden Prämie auf weniger als € 80,- während dieses Zeitraums. Eine Barablässe ist nicht möglich.
 *Die Vignette (Bausparen und Volksbank-Zukunftsvorsorge kann die Zukunft ruhig kommen. Sichern Sie sich bei maximaler Einzahlung neben den zahlreichen Vorteilen heute noch bis zu € 246,- (staatl. Prämie: ZVE € 200,- (laufm. gerundet) + Bausparen € 42,-). Aktion gültig bis 31.12.2010. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann durch die steuerliche Beratung durch die Finanzverwaltung und Rechtsprechung künftigen Änderungen (auch rückwirkend) unterworfen sein.

www.volksbank.at/praemien

Volksbank. Mit V wie Flügel.

2. Platz in der Bundesliga für die Sportkeglerinnen des Admiral UKC Liezen

Obwohl die Keglerinnen vom UKC das letzte Heimspiel gegen den Verein „Wiener Linien“ knapp verloren (3:5 um 12 Kegel) konnte der 2. Platz nach der letzten Herbstrunde gehalten werden.

Sind die Damen des UKC auch nach der letzten Frühjahrsrunde im Jahr 2011 noch an erster oder zweiter Stelle, würde dies den Aufstieg in die höchste österreichische Spielklasse, die Superliga, bedeuten. Im Vorjahr waren die Keglerinnen erstmals von der Landesliga in die Bundesliga aufgestiegen und spielten noch gegen den Abstieg. Heuer verstärkte man sich mit zwei jungen Tschechinnen und der Heimkehrerin Monika Lengauer, die bei Vereinen in Wien und Burgenland vier Jahre Bundesligaerfahrung sammelte und dabei auch internationale Einsätze hatte. Und

so spielt die Mannschaft heuer um den Meistertitel in der Bundesliga mit.

Auch die Herrenmannschaft des Admiral UKC ist in diesem Jahr in die Bundesliga-Süd (Kärnten, Burgenland, Steiermark) aufgestiegen. Bei den Herren läuft es aber noch nicht so gut wie bei den Damen: Man ist nach der letzten Herbstrunde nur Neunter, obwohl Jürgen Völkl, einer der besten Kegler der Steiermark und unser junger Tscheche gute Leistungen bringen. Im Frühjahr werden sich die Kegler steigern müssen, um nicht wieder in die Landesliga abzustiegen.



Die erfolgreichen Keglerinnen vom Admiral UKC, stehend von links: Veronika Kotrcova, Edith Berger, Vanessa Lengauer, Renata Novrkalova und Monika Wenzler. Hockend von links: Patricia Spreitz, Maria Abram und Monika Lengauer.



**Automobile
Knauss**

A-8940 Weißenbach/Liezen
Tel. 03612-22622



mazda

Wir wünschen all den Kunden und Freunden unseres Hauses ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und bedanken uns gleichzeitig für das Vertrauen in unser Autohaus.

Anzeige

Anzeige

„Schön ist alles, was man
mit Liebe betrachtet“

Christian Morgenstern



So verhält es sich nicht nur mit Menschen, die man um sich hat, sondern auch mit den täglichen Herausforderungen im Beruf, Alltag und Haushalt.

In unserer schnelllebigen Zeit fällt es immer schwerer alles mit Liebe und Frohsinn zu betrachten, da uns schlichtweg der Stress vereinnahmt. Burn-Out, Depressionen,... diese Schlagworte lesen wir immer häufiger als steigende Krankheitsbilder, aus denen man schwer wieder herauskommt.

Hier heißt es Einhalt gewähren und **STOP!** zu sagen. **Nehmen Sie Ihr Glück wieder selbst in die Hand** und schaffen Sie sich zu Hause immer wieder **Ruhe- und Entspannungszeiten** um dem Alltag zu entfliehen und wieder zu lernen **das Leben mit Liebe und Frohsinn zu betrachten**. Mit Sicherheit wird dann wieder alles um einen schöner!

Wie wunderbar fängt der Morgen an, wenn man in sein **zauberhaftes Badezimmer** gehen darf und den Tag nach einer Dusche meeresfrisch starten kann. Man fühlt sich beinahe sonnengeküsst, wenn dort vielleicht auch noch die **richtige Farbkombination** vorhanden ist. Was gibt es Schöneres als einen Raum, der komplett an die **eigenen Wünsche und Bedürfnisse angepasst** wird, in dem man täglich seine **Energiereserven aufladen** kann.



Tenso Bad © Grohe

Nur in den eigenen vier Wänden schafft man es, **Kraft zu tanken** und den großartigen, neuen Tag grandios zu starten oder einen erfolgreichen, **arbeitsreichen Tag** ausklingen zu lassen.

Egal ob Sie beruflich oder familiär Ihre Leistung bringen – es tut einfach gut, sich fallen zu lassen und abschalten zu können.

Gerne stehen Ihnen unsere 4 diplomierten SanitärfachberaterInnen für die Beratung und individuelle Planung Ihres Badezimmers zur Verfügung.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin unter 03613/21 185 oder office@maxonus.at

★ *Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches*

★ *Neues Jahr 2011* ★
Barbara & Udo Maxonus samt Team

MAXONUS®

BÄDER, SANITÄR-, HEIZUNGS- & UMWELTECHNIK GMBH

8911 Admont • Hall 264 • Tel.: 0 3613 / 21 185

INFO-HOTLINE: 0664-529 12 39 • www.maxonus.at



IBC BLACKHAWKS LIEZEN: Trendsportart Floorball in Liezen

„Floorball“ ist eine weit verbreitete Trendsportart in Skandinavien und eine der schnellsten Indoor-Sportarten der Welt. Aber auch in Österreich hat sich mittlerweile diese Sportart ganz zur Freude der jungen Truppe des im März 2010 gegründeten Floorballvereines IBC BLACKHAWKS LIEZEN etabliert.

So konnten die Liezener Floorballer rund um den Obmann Klaus Hecher bereits in ihrer ersten Saison mit einer überraschend starken Leistung in der Steirischen Landesliga-Kleinfeld mitspielen und mussten sich nur einer mit Bundesligaspielern gespickten Mannschaft des IC Graz geschlagen geben. Somit konnte der Titel des steirischen Vizemeisters Kleinfeld nach Liezen geholt werden.

Für die laufende Saison 2010/2011 haben sich die BLACKHAWKS klare Ziele gesetzt: den Titel des steirischen Landesmeisters Kleinfeld und den österreichischen Regionalmeistertitel auf dem Großfeld. Und die Chancen stehen gut, konnte doch in einem Freundschaftsspiel im Sommer der Bundesligist IBC Leoben 3:2 besiegt werden. Solche Ziele verlangen aber ein intensives, hartes und regel-

mäßiges Training und vor allem auch einen größeren Spielerkader. Deshalb würde sich die Mannschaft über interessierte Spieler, die Floorball aktiv betreiben wollen, freuen. Für Interessierte, die beim Training oder bei Spielen mitwirken wollen, gibt's Informationen auf der Homepage www.ibcblackhawks.at.tt oder unter der Telefonnummer 0664 4252 390 bzw. unter blackhawks@zaihsenberger.at.



Floorball ist die englische bzw. internationale Bezeichnung dieser jungen Mannschaftssportart aus der Familie der Stockballspiele (erst seit ca. 1980). Es handelt sich dabei um ein Eishockey ähnliches Spiel, wird jedoch in der Halle ausgetragen.

www.elcotech-austria.at

Wir suchen Fachkräfte für den Standort Liezen

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen im Bereich der elektronischen Industriemontage sowie der Montage von sicherheitstechnischen Anlagen auf dem europäischen Markt. Mittlerweile hat das Unternehmen in Deutschland 60 Mitarbeiter und um noch flexibler auf die Kundenanforderungen einzugehen, wurde die Elcotech Austria gegründet. Im zentralen Liezen wird soeben ein 3000 m² großes Büro- und Betriebsgebäude errichtet.

Für unsere Abteilung sicherheitstechnische Anlagenmontage suchen wir einen **Elektroinstallateur** (m/w)

Für unsere Abteilung elektronische Industriemontage suchen wir **erfahrene Energieanlagenelektroniker** oder **Elektromeister für die Anlagenmontage im In- und Ausland** (m/w)

Zur Abwicklung und Betreuung unserer Industriemontage in der österreichischen Schwerindustrie suchen wir **Energieanlagenelektroniker** oder **Elektromeister** (m/w)

Wir bitten vorab um die Zusendung Ihrer schriftlichen aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung.

Bewerbungen bitte an:

Elcotech Austria GmbH
Planung und Errichtung elektrotechnischer Anlagen

Schönaustraße 12 | A-8940 Liezen
Tel.: +43 (0) 3612 / 21 212-0 | Fax: +43 (0) 3612 / 21 212-29
E-Mail: info@elcotech-austria.at | www.elcotech-austria.at

2. Bürgermeisterwandertag: „Liezen besucht den Pyhrn“

Wie in vielen anderen steirischen und österreichischen Gemeinden fand auch in Liezen am Nationalfeiertag ein gemeinsamer Wandertag statt. Österreichweit wurden die Wander- und Laufveranstaltungen am 26. Oktober vom Fonds Gesundes Österreich und dem Bundesministerium für Gesundheit unter dem Slogan „Mach dich fit! Am gemeinsam gesund bewegen-Tag!“ beworben.

Unter dem diesjährigen Motto „Liezen besucht den Pyhrn“ wurde den „Städtern“ von Liezen die Möglichkeit geboten, unseren nördlich gelegenen Ortsteil näher kennen zu lernen. Der Abmarsch erfolgte um 9.00 Uhr beim Rathaus. Nach einer Zwischenstation mit Stärkung bei Tee und

Raunkerln beim Bauernhof vulgo „Marchl“ erwartete die Wanderer beim Bauernhof vulgo „Bliem“ eine wohlverdiente Jause und zünftige Musikunterhaltung der „Liezener Tanz'l-Musi“.

Begleitet wurden die Wanderer auch dieses Jahr wieder von

den Funktionären des Alpenvereines und der Naturfreunde Liezen, vom Liezener Extrembergsteiger Gerfried Göschl

und natürlich vom Liezener Stadtoberhaupt Rudi Hakel mit seiner Sportreferentin Renate Kapferer.



Genau rechtzeitig zur „Halbzeitjause“ öffnete sich für die Wanderer ein Sonnenfenster zum angenehmen Ausrasten.



Trotz des vorhergesagten Wintereinbruchs trafen sich am Nationalfeiertag über 70 Wanderbegeisterte zum Abmarsch beim Rathaus.



Die Familie Hohl versorgte die Teilnehmer am Wandertag bei Ihrem Gehöft vulgo Marchl im Pyhrn 21 mit Tee und Raunkerl.



Auf gut befestigten Wanderwegen führte der Bürgermeisterwandertag durch die verschneite Winterlandschaft im Pyhrn.



Beim Bauernhof vulgo Bliem der Familie Essl im Pyhrn 35, der Endstation des diesjährigen Wandertages, gab's Grillwürstel und Getränke.

**KRIMINAL
PRÄVENTION**
POLIZEI


Die Polizei informiert

Thema: Dämmerungseinbrüche



von Abteilungsinспекtor Günter Wesner

Sehr geehrte Liezenerinnen und Liezener!

Wie schon in den letzten Jahren muss ich Sie auch heuer wieder darauf aufmerksam machen, dass in den Wintermonaten die „Dämmerungseinbrecher“ vermehrt aktiv sind.

Die Einbrecher nutzen die früh einsetzende Dämmerung und dringen im Schutz der Dunkelheit vorzugsweise in Einfamilienhäuser und Parterrewohnungen von Parteienhäusern ein. Die Tatzeiten liegen vorwiegend zwischen 17.00 und 20.00 Uhr (Spitzen bis 22.00 Uhr).

Einige Sicherheitstipps

- Seien Sie aufmerksam, wenn Sie ein fremdes Fahrzeug beobachten, das z.B. die Straße langsam entlangfährt oder über einen längeren Zeitraum in der Siedlung abgestellt ist und Personen im Fahrzeug sitzen bleiben. Notieren Sie sich auf jeden Fall das Kennzeichen des Fahrzeuges.
- Beim Verlassen des Hauses in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen bzw. bei längerer Abwesenheit eventuell Zeitschaltuhren verwenden.

- Achten Sie darauf, auch wenn Ihre Abwesenheit nur kurz ist, dass alle Fenster und Türen verschlossen sind. Auch eine offene Garage signalisiert, dass der Hausbesitzer nicht anwesend ist.
- Verschneite Hauszufahrten und volle Briefkästen weisen auf eventuelle Abwesenheit der Hausbewohner hin.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und eine ausreichende Beleuchtung anbringen. Einbrecher meiden Licht.
- Mehr als ein Drittel der Einbruchversuche scheitern, weil Häuser/ Wohnungen gesichert sind und Einbrecher durch Sicherheitsmaßnahmen abgeschreckt werden.

Scheuen Sie sich nicht, bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei via **Notruf 133** zu verständigen. Sollten Sie zu diesen Themen Fragen haben, stehe ich Ihnen als Sachbereichsleiter Kriminaldienst gerne zur Verfügung.

Sollten Sie allgemein zum Thema Sicherheit in Liezen Fragen haben, stehe ich Ihnen als Sachbearbeiter für Kriminalprävention gerne zur Verfügung.



Einbrecher nutzen die früh einsetzende Dämmerung und dringen im Schutz der Dunkelheit vorzugsweise in Einfamilienhäuser und Parterrewohnungen ein.

**INFORMATION VERMITTELT WISSEN
UND WISSEN SCHÜTZT**


Kriminalprävention
ein Service der Polizei
KOMPETENT – NEUTRAL – KOSTENLOS

Günter Wesner, Abteilungsinспекtor
Polizei Liezen – Kriminaldienstgruppe
Angehöriger des Kriminalpolizeilichen Beraterteams Steiermark
Telefon: 059133 6340 112



WALLMANN & GÖSCHL ZIVILTECHNIKER GMBH

VERMESSUNG mit überzeugender Präzision!

*Wir wünschen
unseren Kunden
Fröhe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr.*

GEOMET
Wallmann & Göschl Ziviltechniker GmbH
Hauptstr. 1b • 8940 Liezen
☎ 03612 / 25 007 • Fax : DW-5




www.geomet.at • office@geomet.at

Steirische Honigprämierung 2010: Hans Ebner ist Landessieger

Großer Erfolg für den Liezener Imker Hans Ebner: Er ist mit seinem „Wald-Blütenhonig“ aus unserem Ortsteil Pyhrn als Landessieger dieser Kategorie hervorgegangen.

Der Hobbyimker ist Mitglied des Bienenzuchtvereines und betreut in unmittelbarer Nähe seines Wohnhauses „Pyhrn 71“ insgesamt 25 Bienenvölker. Und das nunmehr seit den 60er Jahren.

Das Besondere am „Wald-Blütenhonig“ ist die Tatsache, dass sich die fleißigen Bienen den Nektar in erster Linie von den Blüten im Wald, wie z.B. von den Himbeeren und Brombeeren, holen.

Die Stadtgemeinde Liezen gratuliert ihrem ehemaligen Leiter des Meldeamtes zu dieser

Auszeichnung auf das Allerherzlichste.



Die offizielle Urkunde zur Honigprämierung.



Hans Ebner, hier im Bild mit der Steirischen Honigkönigin Petra I., nimmt mit Stolz die Auszeichnung für seinen Qualitätshonig entgegen.



Melden Sie uns besondere Verdienste

Liezener Bürgerinnen und Bürger!

- In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand ein Studium besonders erfolgreich abgeschlossen?
- In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis wurde jemand mit einer besonderen Ehrung bedacht?
- In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand eine sonstige außergewöhnliche Leistung erbracht?

Und dies gehört Ihrer Meinung nach auch der Öffentlichkeit über die Liezener Stadtnachrichten mitgeteilt. Dann senden Sie uns Ihren Beitrag mit ein paar erläuternden Zeilen und einem Foto. Die Zustimmung der betroffenen Person vorausgesetzt, werden wir Ihren Beitrag in den Liezener Stadtnachrichten veröffentlichen.

Die Abgabe der Texte und Fotos kann entweder persönlich im Bürgerservice im Rathaus oder per E-Mail an die Redaktion der Stadtnachrichten unter stadtamt@liezen.at erfolgen.



Sicher auch von Interesse für die Öffentlichkeit: besondere Verdienste von Liezener Bürgerinnen und Bürgern.

Gottesdienste der Neupostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neupostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neupostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Adventkranz im Rathaus



Einen wunderschönen Adventkranz überreichte die Niederlassungsleiterin des Bellaflora-Gartencenters Liezen, Petra Miedler, an Bürgermeister Rudi Hakel. Der Kranz kann während der Amtsstunden im Bürgerservice des Rathauses bewundert werden.

Neu im Gemeinderat: Gertraud Horvath und Iris Strohmeier

Aufgrund der Zurücklegung der Gemeinderatsmandate von Heinz Michalka (LIEB) und Ing. Gerald Steiner (SPÖ) wurden in der letzten Gemeinderatssitzung Gertraud Horvath und Iris Strohmeier von Bürgermeister Rudi Hakel als neue Gemeinderätinnen angelobt.

Mit der Formel „Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“ übernahmen jeweils Gertraud Horvath für die LIEB und Iris Strohmeier für die SPÖ dieses wichtige Amt.

Gertraud Horvath wird die LIEB-Gemeinderatsfraktion zusätzlich zu den Gemeinderatssitzungen

noch als Schriftführerin des Gemeinderates, als Ersatzmitglied im Unterausschuss Verkehrslösung Liezen und als Vertreterin mit beratender Stimme im Umweltausschuss, im Sozial- und Gesundheitsausschuss, im Jugendausschuss, im Sportausschuss, in der Gemeinderätlichen Personalkommission, im Volksschulsausschuss, im Hauptschulsausschuss sowie im Sonderausschuss vertreten. Für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion wird Iris Strohmeier zusätzlich zu den Sitzungen des Gemeinderates noch als Mitglied im Raumordnungs- und Infrastrukturausschuss, als Ersatzmitglied im Unterausschuss



Gemeinderätin
Gertraud Horvath (LIEB)

Verkehrslösung Liezen, als Schriftführerin im Umweltausschuss, als Ersatzmitglied im Sportausschuss und als Ersatzmitglied im Abfallwirtschaftsverband tätig sein.



Gemeinderätin
Iris Strohmeier (SPÖ)

Übrigens: Das Verhältnis Damen zu Herren im Gemeinderat der Stadt Liezen steht aufgrund dieser aktuellen Änderungen nunmehr schon 12 : 13.

Landwirtschaftskammerwahl im Jänner 2011

Die Landes- und Bezirkskammerräte werden von den Wahlberechtigten aufgrund des Verhältniswahlrechtes auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.



Wahltermin ist am Sonntag, 30. Jänner 2011 von 8.00 bis 12.00 Uhr. Das Wahllokal befindet sich im Rathaus/ Bürgerservice. Möglichkeit der Briefwahl Die Stimme kann auch durch Briefwahl abgegeben werden. Dazu ist es erforderlich, sich zwischen dem 18. und 25. Jänner 2011 im Stadtamt Liezen, Bürgerservice, einen amtlichen Stimmzettel samt Wahl- und Rückkuvert zu holen. Sie können die Wahlunterlagen persönlich abholen oder auch telefonisch beantragen, diese werden Ihnen

dann zugesendet. Bitte beachten Sie dabei aber, dass das Wahlkuvert mit dem ausgefüllten Stimmzettel bis spätestens Ende der Wahlzeit, das ist Sonntag, der 30. Jänner 2011, 12.00 Uhr, bei der Stadtgemeinde eingelangt sein muss. Sie können daher das Wahlkuvert zur Post geben oder persönlich im Stadtamt vorbei bringen.

Sollten Sie weitere Fragen zur Landwirtschaftskammerwahl haben, so wenden Sie sich bitte an die Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft in Liezen.

Das Friedenslicht ...

... kann dieses Jahr wieder am 24. Dezember in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt an der Döllacher Straße abgeholt werden.



Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 16. Dezember 2010, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Die Tagesordnung wird an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.



Die Silvesterfeier in Sicherheit genießen

Haben wir in der Dezemberausgabe der Liezener Stadtnachrichten im Vorjahr Sicherheitstipps zur Advent- und Weihnachtszeit abgedruckt, so möchte die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt dieses Jahr auf die Gefahren allzu ausgelassener Silvesterfeiern hinweisen.

Die Silvesternacht bedeutet Hochkonjunktur für die Feuerwehr. Leider wird bei einer feuchtfröhlichen Silvesterparty und beim anschließenden Feuerwerk um Mitternacht oft nicht sorgfältig genug auf allfällige Gefahren geachtet. Beim Umgang mit Feuerwerkskörpern wie Raketen und Böllern sollten daher wichtige Sicherheitsregeln beachtet werden. Doch auch schon bei der Silvesterparty selbst lauern Gefahren. Hier können die Gastgeber ihre Party anhand von Sicherheitsregeln absichern, damit keinem Partygast die Feieraune am Silvesterabend durch einen Zimmerbrand vergeht.

Silvesterfeuerwerk:

Nur schön, wenn es sicher ist. Das Neue Jahr darf nur mit Feuerwerkskörpern begrüßt werden, die das behördliche Zulassungszeichen der BAM (Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung) tragen.

Gefährliches Brauchtum

Besonders Kinder sind gefährdet: Jedes Jahr endet die Silvesternacht für rund 100 Kinder in der Notaufnahme. Eltern dürfen ihre Sprösslinge daher nie unbeaufsichtigt Feuerwerkskörper zünden lassen, rät der Verband. Außerdem müssten Sie ihre Kinder unbedingt für die Gefahren sensibilisieren, die von Böllern und Raketen ausgehen. Ein grundsätzliches Knallverbot hingegen stößt beim Nachwuchs zu meist auf taube Ohren.

Feuerwerks-Regeln und Tipps der Feuerwehr

Das Überlassen und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse I (Feuer-

werksscherzartikel, Feuerwerksspielwaren) unterliegen keiner Beschränkung. Sie sollten dennoch nicht an Kinder unter 14 Jahren abgegeben werden.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinf Feuerwerk) dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden. Grundsätzlich ist die Verwendung solcher Gegenstände im Ortsgebiet verboten (Ausnahmen bewilligt der Bürgermeister), sie dürfen auch in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse III (Mittelfeuerwerk) mit einem Gesamtgewicht (Anfeuerungs-, Treib- und Effektsatz) von mehr als 50g bis 250g dürfen nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung Personen über 18 Jahren überlassen und von diesen verwendet werden. Im Bewilligungsbescheid ist Ort und Zeit der Verwendung anzuführen. Der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse III mit einer Steighöhe von mehr als 100 m sind überhaupt verboten.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse IV (Großfeuerwerk) dürfen nur von Personen über 18 Jahren verwendet werden, wenn sie nachweisen, dass sie über entsprechende Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Pyrotechnik verfügen. Ansonsten gelten die Bestimmungen für pyrotechnische Gegenstände der Klasse III.

Pyrotechnische Signalmittel (z.B.: Leuchtraketen) dürfen Personen unter 15 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.



Die Silvesternacht bedeutet für die Feuerwehr jedes Jahr wieder Hochkonjunktur: Beim Umgang mit Feuerwerkskörpern wie Raketen und Böllern sind daher unbedingt die Sicherheitsregeln zu beachten.

Besondere Gefahren

Finger weg von Billigimporten!
Niemals selbst gebastelte Böller benutzen!
Alkoholisierter Personen von Feuerwerkskörpern fernhalten!
Niemals mit Feuerwerkskörpern auf Menschen oder Tiere zielen!
Raketen und Knaller nur im Freien und niemals aus der Hand zünden!
Feuerwerkskörper nicht bündeln, keine Zündschnüre verkürzen!
Raketen nur senkrecht aus sicheren Behältern abfeuern, etwa

einer leeren Flasche im Getränkekasten!

Blindgänger nicht aufheben und nie versuchen, sie nochmals zu zünden!

Wir wünschen eine besinnliche und vor allem sichere Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

*Ihre Freiwillige Feuerwehr der
Stadt Liezen
HBI Reinhold Binder*

(Quellen: ORF Kärnten.at, Bundesfeuerwehrverband Österreich, www.heimwerker.de, Feuerwehrmagazin „BrandAUS“)

Stadtgemeinde verkauft gebrauchte Klappsessel



Die Stadtgemeinde Liezen verkauft ca. 300 Stück Klappsessel zum Preis von 1 Euro pro Stück bei Selbstabholung. Die Daten zu den Sesseln: Breite ca 48 cm, Höhe ca. 77 cm, Tiefe ca. 60 cm, Sitzfläche ca. 40 cm x 40 cm, Sitzhöhe ca. 47cm. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Herrn Reinhold Binder von der Gebäudeverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 0664 251 8846.

BAU
mit uns GmbH

SANIERUNG • FASSADEN • NEUBAU • PLANUNG • GENERALUNTERNEHMER
A.: 8786 Rotermann, Buder 54, Tel. 0361421003-0 Fax 0361421003-4
E-Mail: office@baumituns.at

... wünscht
Frohe Weihnachten
und viel Glück und
Gesundheit
im Jahr 2011

Aufgrund vermehrter Anfragen: „Leinenzwang bei Hunden“

Für Hundebesitzer ist grundsätzlich zu beachten, dass Hunde auf öffentlichen Straßen und Plätzen – hierzu zählen auch Rad- und Wanderwege – immer an der Leine zu führen sind und die Verunreinigung durch Hundekot verboten ist.

Es stehen im Stadtgebiet ausreichend Aufsteller mit Gratis-Sackerln zur Entsorgung des Hundekotes zur Verfügung.

Dazu die Buchstaben des Gesetzes:



Grundsätzlich sind Hunde immer an der Leine zu führen!

Landes-Sicherheitsgesetz

§ 3b (1) Halten von Tieren

(1) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Verstöße gegen beide Verbote können mit einer Verwaltungsstrafe bis zu 2.000 Euro bestraft werden.

(2) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z.B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

(4) In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt

sind.

(5) Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

(6) Der Maulkorb- oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

§ 3c (1) Halten von gefährlichen Tieren

(1) Das Halten von gefährlichen Tieren ist nur mit Bewilligung der Gemeinde zulässig.

(2) Als gefährlich gelten Tiere, die

auf Grund ihrer arttypischen oder individuellen Verhaltensweise die Sicherheit von Menschen gefährden können (z.B. Schlangen, Giftspinnen, Raubkatzen oder Bären).

(3) Die Bewilligung gemäß Abs. 1 ist zu erteilen, wenn keine Gefährdung der Gesundheit oder des Lebens von Menschen, keine unzumutbare Belästigung von Menschen und keine Gefährdung des Eigentums dritter Personen zu erwarten ist. Zur Gewährleistung dieser Interessen kann die Bewilligung befristet sowie unter Bedingungen oder mit Auflagen erteilt werden.

(4) Die Bewilligung ist zu widerrufen, wenn auch nur eine der Voraussetzungen für ihre Erteilung weggefallen ist.

Goldenes Ehrenzeichen der Republik für Heinz Palme

Dem gebürtigen Liezener Heinz Palme, der sich im in- und ausländischen Fußball einen Namen als Organisator gemacht hat, wurde von Sportminister Norbert Darabos das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen.

Heinz Palme war zuletzt rund um die Fußball-WM in Südafrika sowie um die EM in Österreich und in der Schweiz tätig. Auch bei der WM 2006

in Deutschland war er federführend mit der Organisation dieses sportlichen Großevents befasst.



Minister Norbert Darabos (re.) verlieh dem gebürtigen Liezener Heinz Palme (mitte) das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Im Bild links Herbert „Schneckerl“ Prohaska.

Foto: Kronenzeitung

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr.



HORST ZAIHSENBERGER

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige telefonische Anmeldung

21. Dezember	Dr. Walter Kreissl	(03612/22997)
18. Jänner	MMag. Johannes Pfeifer	(03612/22911)
25. Jänner	Mag. Karl Pichler	(03612/22997)
01. Februar	Dr. Hans-Moritz Pott	(03612/22199)
15. Februar	Mag. Reinhard Walther	(03612/22997)
22. Februar	Dr. Helmut Weber	(03612/22297)
01. März	Dr. Michael Bauer	(03612/22219)
15. März	Dr. Erich Holzinger	(03612/24624)
29. März	Dr. Walter Kreissl	(03612/22997)

An unsere Leser der Stadtnachrichten im In- und Ausland!

Bislang werden schon über 300 Exemplare unserer beliebten Stadtnachrichten an interessierte Leserinnen und Leser in ganz Österreich sowie über unsere Landesgrenzen hinaus in die Welt, so zum Beispiel nach Australien, Amerika und Afrika versendet.

Da dieser viermalige Versand pro Jahr nicht unbeträchtliche Portokosten verursacht, möchten wir mit dem Bericht in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten darauf hinweisen, dass ab sofort wieder die Möglichkeit besteht, mittels unten abgedrucktem Formular die Zusendung der Liezener Stadtnachrichten zu bestellen. Nach Eingang des Betrages für die Versandkosten setzen wir Ihre Anschrift auf die Versandliste für das Jahr 2011 (Bankverbindungen – siehe Infokasten).

Selbstverständlich haben auch alle Interessierten, die bislang die Stadtnachrichten noch nicht zugesendet erhalten haben, die Möglichkeit, für sich oder für Verwandte, Bekannte oder Freunde im In- und Ausland die Stadtnachrichten zu bestellen. Gleichzeitig möchten wir auch auf die Möglichkeit hinweisen, dass man die Liezener Stadtnachrichten sofort bei Erscheinen auch im Internet unter www.liezen.at abrufen und lesen kann.



Die März-Ausgabe 2010.



Die Juni-Ausgabe 2010.



Die September-Ausgabe 2010.



Die Dezember-Ausgabe 2010.

Die Bankverbindungen für Ihre Überweisung:

Für Inlandsüberweisungen:

Steiermärkische Bank – BLZ 20.815, Kto-Nr. 9100-000687
 BAWAG – BLZ 14.000, Kto-Nr. 85810-100-015
 RAIBA – BLZ 38.215, Kto-Nr. 18

Für Auslandsüberweisungen:

Steiermärkische Bank – IBAN: AT882081509100000687,
 BIC: STSPAT2GXXX
 BAWAG – IBAN: AT451400085810100015, BIC: BAWAATWW
 RAIBA – IBAN: AT343821500000000018, BIC: RZSTAT2G215

Geben Sie bei Ihrer Überweisung als Verwendungszweck „Versand Stadtnachrichten“ an.

BESTELLSCHEIN

Ja, ich ersuche weiterhin um Übersendung der Stadtnachrichten, und zwar

- Versand nach Übersee** zum Preis von € 25,--
- Versand innerhalb Europas** zum Preis von € 20,--
- Versand innerhalb Österreichs** zum Preis von € 15,--

von jeweils vier Ausgaben im Jahr 2011 (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Meine aktuelle Anschrift (bitte deutlich in Blockbuchstaben):

.....

.....

.....

Datum: Unterschrift:

Bitte senden Sie uns diesen Bestellschein an die Anschrift **Stadtamt Liezen, Rathausplatz 1, A-8940 Liezen, Österreich**, oder senden Sie uns ein E-Mail mit Ihrer Bestellung und Ihrer genauen Anschrift an stadtamt@liezen.at

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Die Archivierung des Baumgartner-Nachlasses geht weiter

Praktisch bis zu seinem Tode hat Kurt Fasching an der Archivierung des umfangreichen Nachlasses des Liezener Fotografen Sepp Baumgartner gearbeitet. Es ist ihm gelungen, tausende Fotos so zu ordnen, dass wichtige Bilder relativ einfach und rasch gefunden werden können. Als Nächstes wäre die Sichtung von über 20.000 Negativen (Kleinbildfilme, Planfilme und Glasplatten) angestanden. Das Schicksal hat es leider gewollt, dass Kurt Fasching diese weitere umfangreiche Arbeit nicht mehr in Angriff nehmen konnte.

Gerwald Mitteregger bringt Ordnung in die Negative

Zum Glück war es möglich, einen tiefen Kenner der Liezener Geschichte für die Ar-

chivierung der Negative zu gewinnen. Gerwald Mitteregger, ehemaliger Postamtsdirektor, übernahm diese – keinesfalls leichte – Aufgabe. Muss doch Negativ um Negativ durchgesehen und auf den Inhalt geprüft werden. Vieles tauchte auf, was Gerwald Mitteregger sofort oder zumindest nach längerem Hinschauen zuordnen konnte, manche Aufnahmen konnte aber auch er nicht enträtseln. Auch lustige Zufälle traten zu Tage: Auf einem Kleinbildfilm mit Aufnahmen aus dem alten Kindergarten in der damaligen Baracke (heute Manfred-Schmid-Gasse) entdeckte er eine Aufnahme, auf der er mit seiner Schwester Gerti Kobzina zu sehen ist. In einigen Monaten wird voraussichtlich auch diese Arbeit abgeschlossen sein und das Stadtarchiv verfügt damit über eine umfangreiche fotografische Dokumentation der Liezener Zeitgeschichte.



Vor 53 Jahren von Sepp Baumgartner aufgenommen: die Mitteregger-Kinder Gerti (jetzt Kobzina) und Gerwald.



So wird er wahrscheinlich noch einige Monate lang die Vormittage im Stadtarchiv verbringen: Gerwald Mitteregger bei der Sichtung und Archivierung der Negative aus dem Nachlass von Sepp Baumgartner.

Atemschutzleistungsprüfung durch Feuerwehrmitglieder erfolgreich abgelegt

Am 23. Oktober 2010 wurde in Bad Aussee die diesjährige Atemschutzleistungsprüfung des Feuerwehrbezirkes Liezen abgehalten.

Bei dieser Leistungsprüfung wird ein kompletter Atemschutzeinsatz mit Berücksichtigung aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt.

In zweimonatiger Ausbildungszeit wurden insgesamt 14 Mann der Feuerwehr Liezen-Stadt von Atemschutzwart LM Klaus Schierl in fünf Trupps auf diese Prüfung vorbereitet.

Die angetretenen Feuerwehrmänner: Stefan Auritsch, Martin Binder, Gunar Braunsberger, Christoph Kalsberger, Marco Lackner, Helmut Laschan, Thomas Laschan, Thomas Pfleger, Jürgen Prill, Rene Rössler, Andreas Rührnössl, Klaus Schierl, Walter Schierl und Christian Winkler. Wir gratulieren recht herzlich.

*) Siegfried Hiebler wohnt in St. Gallen und nimmt bei Pro Mente in Liezen an einem Arbeitstraining teil. Im Rahmen dieses Trainings hat er eine Praxis im Stadtarchiv absolviert und an der Gestaltung dieser Seite mitgewirkt.



Erstmals in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt wurden Atemschutzleistungsabzeichen in Silber errungen.



Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl und Siegfried Hiebler*)

Vor 25 Jahren

Heute wird vor dem Klimawandel gewarnt, vor 25 Jahren war es das Waldsterben, das uns Zukunftssorgen bereitete. Aber geeignete Gegenmaßnahmen bewirkten, dass heute niemand mehr vom Waldsterben spricht. In Liezen sind übrigens mehr als 50 Prozent der 56 Quadratkilometer Gemeindefläche von Wald bedeckt. Eine technische Neuerung trat 1986 einen Siegeszug sondergleichen an: Vom Sender Salberg aus wurde das Autotelefonnetz (C-Netz) in Betrieb genommen. Die Vorläufer unserer Handys wogen „nur“ mehr zwischen 4,5 und 14 Kilogramm. Telefonieren während des Autofahrens galt damals als großer Fortschritt.

Vor 50 Jahren

Das um 12,2 Millionen Schilling errichtete neue Hauptschulgebäude wurde am 12. November 1960 feierlich eröffnet. Bis dahin wurden die Hauptschüler unter oft abenteuerlichen Umständen im Vor- und Nachmittagsunterricht im Volksschulgebäude unterrichtet. Bei der Eröffnungsfeier gab es neben vielen Reden auch ernste Musik aller bedeutenden österreichischen Komponisten und Chorgesang. Hauptschüler trugen das „Lied von der Glocke“ vor. Am Abend gastierten die Vereinigten Bühnen erstmals in Liezen und führten das Trauerspiel „Des Meeres und der Liebe Wellen“ von Franz Grillparzer auf.

Vor 75 Jahren

Am 3. November 1935 wurde der langjährige Pfarrer Josef Eder verabschiedet. Der Männergesangsverein unter Chorleiter Dr. Sepp Tschiggerl umrahmte das Ständchen mit den Liedern „Mein Himmel auf Erden“ und „Das treue Deutsche Herz“. Neuer Pfarrer wurde Johann Bruckgraber. Dieser war 42 Jahre alt, stammte aus Heilbrunn und blieb bis 1951 Pfarrer in Liezen. Für einen schwungvollen Jahresausklang sorgte der Männergesangsverein mit einer „Sylvester-Lieder- Tafel“ im Hotel zur Post. Laut Zeitungsbericht besorgte Herr Feit den musikalischen Teil mit seinen Schallplatten-Lautsprecher-Apparaten.

Vor 100 Jahren

Die bevorstehende Vergrößerung der Kirche war dem „Ennstaler“ einen Bericht auf der Titelseite wert. Einleitend hieß es „Wenn in der Aenderung der Zeiten Altes, Liebgewonnenes fällt und Neues an dessen Stelle treten soll, will man dies liebe Alte nicht ohne Erinnerung dahingeben.“ Auf einem Bild des Fotografen Eisler war der Abbruch der östlich gelegenen Häuser zu sehen. Die Finanzierung war schwierig. Die veranschlagten Baukosten von 95.000 Kronen waren erst mit 67.000 Kronen aus Zuschüssen und Spenden bedeckt. Eine namhafte Spende von 6.000 Kronen kam von Marie Dumba und ihrer Tochter Irene.

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt
und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief
als Leserbrief veröffentlichen
(Bitte ankreuzen)

Name:

Adresse:

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadamt@liezen.at.

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

- Schönast Horst, Fronleichnamsweg 5
- EBl Hildegard, Pyhrn 25
- Überbacher Wolfgang, Admonter Straße 5
- Riegler Ingeborg, Kornbauerstraße 15
- Griesser Hildegard, Tausing 18
- Repnik Johanna, Waldweg 14
- Wolf Erich, Alpenbadstraße 18
- Saurer Friederike, Grimmingasse 24 a
- Brünner Walter, Tausing 15 a
- Huttenberger Karoline, Siedlungsstraße 17
- Bucheder Margarethe, Tausing 43
- Kaltenböck Rudolf, Weidenweg 6
- Jokesch Johanna, Kreuzhäuslerweg 2
- Schleifer Herta, Grimmingasse 35
- Rainer Rudolf, Grimmingasse 35
- Steiner Otto, Höhenstraße 39
- Werzer Josef, Admonter Straße 42
- Schilcher Friedrich, Kornbauerstraße 17 a
- Kollau Friedrich, Schillerstraße 16
- Tatschl Erich, Pyhrnstraße 38
- Dr. Haarmann Roger, Rathausplatz 6
- Obenaus Michaela, Friedau 24
- Pichler Walter, Höhenstraße 54

75 Jahre

- Frosch Erna, Schillerstraße 4
- Schurig Adolf, Fronleichnamsweg 4
- Lammer Erich, Pyhrnstraße 45
- Kaltenbrunner Ida, Hauptstraße 37
- Dr. Lindmayr Sieglinde, Pyhrnstraße 1
- Riedl Alois, Selzthaler Straße 74
- Deli Ingeborg, Ausseer Straße 37
- Samek August, Südtiroler Gasse 8
- Jakopovic Emilie, Fronleichnamsweg 5
- Tasch Maria, Hauptplatz 13
- Lemmerer Johann, Höhenstraße 49
- Stadlmann Josef, Siedlungsstraße 14
- Baumgartner Andreas, Admonter Straße 37
- Huber Christine, Pyhrnstraße 24
- Capellari Siegfried, Rosegggasse 16

80 Jahre

- Knauss Josef, Fronleichnamsweg 5
- Kraly Gertraud, Kernstockgasse 1
- Sattler Katharina, Siedlungsstraße 10
- Zechner Elsa, Hauptplatz 13
- Böhmer Theresia, Siedlungsstraße 6
- Pfeiler Franz, Werkstraße 4 a
- Leutgeb Willibald, Höhenstraße 46
- Schieder Richard, Rathausplatz 5
- Leutgeb Barbara, Höhenstraße 46
- Dipl.-Ing. Lenhard Rudolf, Schlagerbauerweg 3

85 Jahre

- Leitner Anton, Hauptplatz 10
- Gerstbrein Anna, Südtiroler Gasse 5
- Wimmeler Sibylle, Bachzeile 12
- Lettner Elisabeth, Ausseer Straße 49
- Kriz Erna, Dr.-Karl-Renner-Ring 13
- Hauser Bernhard, Salzstraße 21
- Seebacher Maria, Reitthal 35
- Moosbrugger Adelheid, Am Brunnfeld 5

90 Jahre



■ Klötzl Erna, Rathausplatz 4 ▲



■ Uhl Josef, Salbergweg 9 ▲



■ Goldschmid Maria, Ausseer Straße 31 ▲
■ Johanna Breitfuß, Bezirksaltenpflegeheim Trieben



■ Höfler Katharina, Sonnenweg 4 ▲



■ Haberl Christian, Dr.-Karl-Renner-Ring 38 ▲

95 Jahre

■ Klee Katharina, Bezirksaltenpflegeheim Lassing

Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe

■ Dunkl Anna und Rupert, Selzthaler Straße 70



... zur Hochzeit



■ Leitold Josef und Leitner Maria, beide Liezen

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Kollau Ingrid und Dietrich, Ausseer Straße 80
- Göls Margarethe und Karl, Pyhrnstraße 45 a
- Capellari Sieglinde und Ernst, Pyhrn 78
- Tiefenbacher Erika und Jakob, Grimminggasse 16

Geburten

Mädchen:

- Noemi Freudenthaler und Otto Espinoza Webb eine Claire Noemi
- Heike Schleifer und Helmut Hofer eine Marie
- Karin und Martin Schrempf eine Lena-Marie
- Ines und Rene Sadjak eine Sanna
- Katja Kubernat und Gerhard Wöhrly eine Anna



- Michaela Hackenauer und Martin Busch eine Isabella ▲
- Janine Kreisa und Christian Schönast eine Sophia Jessica
- Andrea und Günther Lengdorfer eine Daniela

Knaben:

- Ljazime und Saban Alijoski einen Ajan
- Emina und Muhamed Kovacevic einen Amin

Sterbefälle

- Maria Auer (87) ■ Angela Gassner (76)
 Monika Huber (54) ■ Konrad Leitner (89)
 Leopold Fürst (73) ■ Josefina Löger (92)
 Cäzilia Schöppel (80) ■ Hermann Fleischmann (84)
 Reinhold Weichbold (90) ■ Stefanie Auer (86)
 Dorothea Luks (78) ■ Zita Sornig (97)
 Agathe Bachler (88) ■ Johanna Herrmann (74)
 Anna Mitterhumer (85) ■ Thomas Poyer (83)
 Gerold Treschnitzer (58)

Andere drucken mit Farbe.

Wir drucken mit Leidenschaft.

- ✓ Treffsichere
Werbekonzepte
- ✓ Kreatives
Layout & Design
- ✓ Werbewirksame und
veredelte Drucksorten



Wir wünschen allen Lesern
frohe und auch
besinnliche Weihnachten,
erholsame Festtage
sowie viel Glück
und Erfolg im neuen Jahr!



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: +43 (0) 36 12 / 22 086-4 | e-mail: office@jostdruck.com

JOST 
**DRUCK & MEDIEN-
TECHNIK**

www.jostdruck.com

Werbepostkarten | Outdoor-Aufkleber | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...